

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen

	Vorab		ge	<p>Vorbemerkung</p> <p>Die Fragen der Abdichtung sind für das Planen und Bauen von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grunde ist den Architektenkammern die Handhabung und Umsetzbarkeit der entsprechenden Regelungen sehr wichtig. Durch eindeutige, präzise Formulierungen, Erklärungen und Abbildungen werden Missverständnisse, Fehlinterpretationen und zusätzlicher Auslegungsbedarf vermieden. Strukturelle und thematische Übersichtlichkeit und Kürze, Praxisbezug, Verständlichkeit von Wort und Bild sind hierfür Grundvoraussetzungen.</p> <p>Leider wurde dem Vorschlag der Architektenkammern, an <u>einer</u> Abdichtungsnorm DIN 18195 festzuhalten, nicht entsprochen. Die verschiedenen Anwendungsbereiche sind in Einzelnormen aufgesplittert worden; eine Normenreihe von sechs Einzelnormen ist das Resultat. Alle Einzelnormen der Reihe müssen konsequent und widerspruchsfrei aufeinander abgestimmt sein. Gleiche Systematiken, Klassifikationen, Grundsätze und Definitionen sind zu verwenden. Da noch nicht alle Dokumente vorliegen, ist dies momentan nicht nachvollziehbar; dies wird sehr bedauert.</p> <p><u>Um eine für die praktische Anwendung ausschlaggebende Übersichtlichkeit zu erhalten, muss sich eine Norm auf das Grundsätzliche beschränken. Sie stellt den Regelfall dar. Die Anwendung der Grundsätze auf den Einzelfall ist Teil der planerische Umsetzung und Sache des Planers, nicht Gegenstand der Norm. Auf alles allzu Selbstverständliche Selbsterklärende oder jegliche Redundanz und Wiederholung ist zugunsten der Übersicht, Prägnanz und Kürze zu verzichten.</u></p> <p><u>Die vorliegende Norm konzentriert sich auf die Abdichtung von Massivbauteilen, Beispiele aus dem Stahl- oder Holzbau sucht man vergebens. Dies ist nur über eine Beschränkung auf das wirklich Grundsätzliche in Text und Bild zu kompensieren.</u></p> <p>Die vorgeschlagene Struktur der Normenteile, beginnend mit den allgemeinen Grundsätzen hinzu stoffspezifischen Ausführungen, ist schlüssig. Es fällt auf, dass viele Äußerungen sich wiederholen; dies muss vermieden werden. Umso länger der Text, umso mehr Wiederholung sind zulasten des Umfangs notwendig, um den Zu-</p>		
--	-------	--	----	---	--	--

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>sammenhang zu wahren. Ziel muss jedoch eine kurze, prägnante und äußerst übersichtliche Textfassung sein. Dies fördert die Verständlichkeit und somit Umsetzung in die Praxis!</p> <p>In der Norm selbst wird hervorgehoben: <i>„Diese Norm wendet sich (...) nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab“</i>, Einleitung Absatz 5. Dies betrifft insbesondere Tabellen und Bilder, da diese primär wahrgenommen werden.</p> <p>Ziel der Architektenkammern ist es, mit den vorliegenden Anmerkungen Vorschlägen und der zu einem Text zusammengeführten geänderten Version Möglichkeiten aufzuzeigen und zu einer praktikablen Regelung beizutragen.</p>		
	Vorab		ge	<p>Fazit</p> <p>Die Architektenkammern sehen sich bedauerlicherweise in ihren Befürchtungen bestätigt: Die Zerteilung der DIN 18195 in Einzelnormen trägt nicht zur Übersicht, und somit besseren Verständlichkeit bei. Aus Sicht der Architektenkammern bedarf der vorliegende Entwurf Überarbeitung. Zugunsten der Straffung und besseren Strukturierung sind insbesondere Wiederholungen, Allgemeinplätze und Inhalte, die nicht originär Gegenstand dieser Norm sind, zu vermeiden. Es bedarf eine Konzentration auf das Grundsätzliche, den Regelfall. All das sind wichtige Voraussetzungen zur erfolgreichen Implementierung der Norm in die Praxis.</p> <p>Wie bereits bei der Durchsicht der E DIN 18534 offensichtlich wurde, besteht offensichtlich bei allen Einzelnormen ähnlicher Anmerkungsbedarf. Nach entsprechender Überarbeitung, Konzentration und Kürzung sollte geprüft werden, ob die Inhalte wieder in <u>einer</u> einzigen, klar strukturierten, in sich stimmigen Norm zusammengeführt werden können.</p>		
	Vorwort	Hinweis zu	ge, te	Skizzenhaftigkeit der Bilder	Vorschlag: Überarbeiten der Bilder	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
		Bildern		<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis in Absatz 4 ist gut und wichtig. Der Hinweis trägt auch den Bedenken Rechnung, dass sich Normen zu zwangsläufig unvollständigen Baukonstruktionslehrbüchern entwickeln könnten. Entgegen dessen erweckt aber die gewählte Darstellungsweise oftmals den Eindruck, es handele sich <u>um in sich baukonstruktiv stimmige Regeldetails, was jedoch nicht der Fall ist</u>: Die Abbildungen weisen große bautechnische Defizite auf, z. B. hinsichtlich Wärme- oder Brandschutz - Um Missverständnisse und infolge dessen Fehlplanungen zu vermeiden, <u>bedarf es einer sehr reduzierten, schematischen Darstellung, die sich ausschließlich auf die Aspekte der Norm – hier die Abdichtung – konzentriert.</u> - <u>Zeichnungen von Fallbeispielen haben die Tendenz, den Einzelfall zum Grundsatz zu machen.</u> Auch verleiten sie als Teilausschnitte ohne Berücksichtigung des Gesamten zu einer unkritischen Übernahme, weil <u>das Dargestellte Teil der Norm ist und daher „richtig“ sein muss.</u> - Die Herausforderung, Prinzipien und Grundsätze graphisch so umzusetzen, dass sie anwendergerecht erläutert sind, ist offensichtlich. Die Anmerkungen zu 	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe links - <u>Wahl einer geeigneten Darstellungsweise</u>, u.a. schematisch, Konzentration auf den Normungsgegenstand, gute Lesbarkeit, leichte Verständlichkeit - Integration aller für die Abdichtung wichtigen <u>Informationen</u> direkt in das Bild - <u>Keine Darstellung von Einzel- oder Sonderfällen: Zeigen des Grundsätzlichen!</u> <p>Hinweis Im Unterschied zu Konstruktionsatlanten oder ähnlichem geht es in den Normen um wissenschaftliche Grundlagen und erfahrungsbasierte Prinzipien der Anwendung für ein einziges bautechnisches Problem. Baukonstruktive Fragen befassen sich eher mit dem technischen und gestalterischen Zusammenwirken von Baustoffen und Bauteilen. Dieser Unterscheidung zufolge haben die Darstellungen unterschiedliche Aufgaben. Es gibt jedoch Übergänge und Übernahmen.</p>	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				den Bildern dokumentieren dies.		
	Vorwort	Abs.4	ge, te	Vorwort – Absatz 4 <ul style="list-style-type: none"> - <u>Satz 3</u> Die Prüfung, mit welchen Abdichtungsstoffen die dargestellten Abdichtungen ausführbar sind, kann nicht dem Leser überlassen werden. Dies ist Sache der Norm! Die Information muss aus den Bildern hervorgehen. Die Bilder müssen so platziert und so grundsätzlich dargestellt sein, dass dies gegeben ist. - <u>Satz 4</u> Die Einzelfallabhängigkeit wird in der Norm an verschiedensten Stellen hervorgehoben. 	Vorschlag Streichen des 3. und 4. Satzes Textvorschlag zu Satz 1 und 2 Alle Bilder und zeichnerischen Beispiele dieser Norm sind informativ und zeigen nur die prinzipielle Lage der Abdichtung. Auf alle konstruktiven Hinweise und Details wurde bewusst verzichtet	
	Vorwort	Änderungen	ed, te, ge	Änderungen <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßt wird Normung „neuer“, im Bauwesen jedoch seit Langem verwendeter Stoffe; dies bringt Haftungssicherheit - „a“ - Wo ist „b“? - Zur Abstimmung der Einzelnormen der Normenreihe zur Abdichtung (DIN 18531 bis 18535, 18195) aufeinander siehe Vorbemerkung - Einheitliche Bezeichnung für die „neue“ DIN 18195: 	Vorschlag <ul style="list-style-type: none"> - „a)“ streichen - „DIN 18195 (Terminologie)“ in „DIN 18195 (Begriffe)“ ändern Grundsätzlich Alle Normen der Normenreihe müssen eng aufeinander abgestimmt sein. Die Systematiken und Klassifikationen müssen sich entsprechen. Passagen, die in allen Normteilen vorkommen, müssen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				DIN 18195 (Terminologie) oder DIN 18195 (Begriffe)	identisch sein, z.B. Vorwort, Einleitung	
	Einleitung	Abs. 2	ge	DIN 18195, Abdichtung von Bauwerken – Begriffe Das Zerlegen der „Abdichtungsnorm 18195“ in Einzelnormen wird kritisch gesehen. Verwirrung entsteht insbesondere, da DIN 18195 in ihrer bisherigen Prägung aufgehoben ist, jedoch weiter als Begriffsnorm besteht. Dies spricht dafür, die „Begriffe“ in alle Normteile direkt einzufügen, so dass die DIN 18195 insgesamt überflüssig wird. Eine andere Möglichkeit wäre das Zusammenführen der Normteile wieder in eine einzige Abdichtungsnorm DIN 18195.	Vorschlag <ul style="list-style-type: none"> - „Begriffe“ in alle Normteile zur Abdichtung, DIN 18531 bis 18534, jeweils in Teil 1 unter Punkt 3 integrieren - Umbenennen der DIN 18533-1 in „Begriffe, Anforderungen Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ - DIN 18195 aufheben (Beiblatt 1 zu DIN 18533-2) - Besser: Zusammenführen aller Normteile zu einer Norm DIN 18195 	
	Einleitung	Bild 1	ge	Bild 1 Ein Schema zur Veranschaulichung der Systematik der Normenreihe zur Abdichtung wird begrüßt. Leider erscheint der Versuch unglücklich und in Teilen schwer- bis missverständlich. Die gewählte Darstellungsweise ist für ein Schema zu detailliert und wirft auf Grund dessen Fragen auf, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Was macht das Auto links auf dem Gerüst? - Was stellt das Bauteil unter dem Gerüst dar? - Darstellung der Fundamente? Des Beckens im 	Vorschlag <ul style="list-style-type: none"> - Reduzieren des Bildes auf ein Schema - Entfernen aller „konstruktiver“ Elemente: glatte Decken und Bodenplatten, Bauwerk, TG-Abfahrt und Wasserspeicher mit Pultdach und Oberlicht, Baugrube ... 	

¹ Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Haus? Statik? Entwässerung der Dusche?		
	Einleitung	Abs. 3	ed	Aufnahme weiterer Bestimmungen und bisher in der Norm nicht enthaltene Stoffe Wiederholung zu „Änderungen“, S. 3 Ggf. den dortigen Satzes 2 durch die hier gewählte Formulierung ersetzen	Vorschlag Streichen	
	1		ge	Hinzunehmen von Bauarten in WU-Beton In der neuen 18530er Reihe sind fast ausschließlich Abdichtungen aus Bahnen (Teil 2) oder Flüssigkunststoffen (Teil 3) erfasst. Damit fehlt die unter „Abdichtung“ unverzichtbare Komponente der Abdichtung aus wasserundurchlässigen Baustoffen z.B. WU-Beton. Die Vorteile, z.B. Tragen und Abdichten, Wand und Boden „in einer Hand“, flexible Reaktion auf unterschiedliche Lastfälle, keine Schutzmaßnahmen etwa bei der Baugrubenverfüllung, homogene Ausbildung von Bodenplatten und Plattengründungen, Schächten und Wannen, sind bekannt. Ebenso die Planung von Fugen und Formteilen, die Vorteile bei Verarbeitung und Nachbehandlung für das Bauen unter der Erde und im Wasser. Einige Details aus Teil 1 wären in WU-Beton konstruktiv und technisch besser auszuführen, v.a. die Bauteile unter W2-E-Bedingungen wie z.B. die Bilder 15-17, 18-24, 26-28 und 25 - die „weiße Wanne“. Zumindest die Aufnahme einiger WU-Konstruktionen würde das (generelle?) Thema „Abdichtung“ abrunden und bereichern. In die Norm integriert sind jedoch die sog. WUBKO-Konstruktionen – Ist das nicht bereits ein Bruch in der Systematik? Siehe Punkt 9.2.1		
	1	Abs. 1	ge	Bauwerk – Bauteil – Bauwerksteil – Gebäude ... - Gegenstand der Norm ist die Abdichtung erdberührter Bauteile, siehe Titel. In der Norm wird von der Ab-	Vorschlag - Prüfung, Verwenden einheitlicher Begriffe - Terminologie an Normenbezeichnung anpassen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				dichtung von Bauwerken (und Bauteilen), Bauteilen, Bauwerksteilen und Gebäuden etc. gesprochen.	sen: „flüssig zu <u>verarbeitende</u> Abdichtungs- stoffe“ Textvorschlag Diese <u>Norm</u> gilt für die Planung, Auswahl und Aus- führung der Abdichtung von nicht wasserdichten erdberührten <u>Bauteilen</u> mit bahnenförmigen und <u>flüssig zu verarbeitenden</u> Abdichtungsstoffen.	
	1	Abs. 2	te	Geltungsbereich – Arten von einwirkendem Wasser Grundsatz: Differenzierung in drückendes und nicht drückendes Wasser. - „gegen nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“: Den Fall „nicht drückendes Wasser“ gibt es aufgrund der Frosteinwirkung auf erdüberschüttete Decken im Regelfall nicht	Vorschlag - Streichen des Spiegelstriches 3 - 5. Spiegelstrich analog Klassifikation „W4-E“ umformulieren und mit 4. zusammenfassen: „gegen Spritzwasser am Wandsockel und Kappillarwasser in erdberührten Bauteilen“	
	1	Abs. 3	te	Offene Bauweise Was ist unter „offener Bauweise“ zu verstehen? „Offene Bauweise“ ist ein Begriff aus der BauNVO.	Vorschlag Streichen	
	1	Abs. 4	ed	Normentwurf gilt nicht für ... - „Nachträgliche Abdichtung in der Bauwerksabdich-	Vorschlag - Abkürzungen erklären	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p><i>tung oder in der <u>Baudenkmalpflege</u>, es sei denn, es können hierfür Verfahren angewendet werden, die in dieser Norm geregelt sind“ – Sind Verfahren in der Norm geregelt, so können sie grundsätzlich angewandt werden, egal ob Denkmal oder nicht ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - „<u>Wasserundurchlässige Bauteile</u>“, siehe Anmerkung zu Abschnitt 1 - <u>Abkürzungen</u> bitte immer in Langform einführen: WHG - Wasserhaushaltsgesetz , DAfStb-Richtlinie – Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (WU- Richtlinie des DAfStb) 	<ul style="list-style-type: none"> - 3. Spiegelstrich streichen - Berücksichtigung von WU-Konstruktionen prüfen 	
	1	Abs.5	ed	<p>Anwendung mit den weiteren Teilen der Normenreihe Bitte „DIN 18533-2, -3“ explizit nennen</p>	<p>Textvorschlag DIN 18533-Teil 1 ist zusammen mit den Teilen 2 und 3, die die spezifischen Bestimmungen für die Planung und Ausführung der einzelnen Abdichtungsbauarten enthalten, anzuwenden.</p>	
	2		te, ed	<p>Normative Verweisungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 18195 herausnehmen, Begriffe in jede Norm integrieren - DIN 18531 Dachabdichtungen in Auflistung ergänzen - Ev. DIN EN 12597 „Bitumen und bitumenhaltige Bin- 	<p>Vorschlag siehe links</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				demittel“ ergänzen		
	Anregung		ge	Weitere Verzeichnisse - alphabetische Auflistung aller in den Teilen 1 bis 3 verwendeten Abkürzungen - Zusammenstellung aller Klassifizierungstabellen als Übersicht	Vorschlag siehe links	
	3		ge	DIN 18195 „Begriffe“ Die bisherige DIN 18195 geht komplett in die neuen Normen DIN 18531 bis DIN 18534 auf. Es macht keinen Sinn, nur die „Begriffe“ in einer „novellierten“ DIN 18195 zu belassen. Wie in DIN 18531 sollte der Punkt „Begriffe“ Teil jeder Norm sein, so auch in DIN 18532 bis DIN 18534, insbesondere da die Anforderungen, und somit auch die Begrifflichkeiten, je Normenteil spezifisch variieren können: „Begriffe“ gehören einfach an den Anfang jeder Norm und nicht als Querverweis zu einer anderen.	Vorschlag - Einfügen der „Begriffe“ in alle Normen der Normenreihe zur Abdichtung unter dem dortigen Abschnitt 3, Aufheben der DIN 18195 - Alternativ: Zusammenführen aller Normenteile zu einer einzigen DIN 18195	
	4	vorab	ge, ed	Anforderungen - Die Anforderungen an die Abdichtung sind unbestritten. Sie bilden zusammen mit der Qualität von Planung, Material und Ausführung ein Gesamtwerk (sie-	Vorschlag Einheitliche Formulierung übergreifender Grundsätze in allen Normen der Normenreihe zur Abdichtung	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				he Einleitung Seite 4, Abs. 4). Dieses lässt sich nicht in Komponenten aufteilen. - Da sich die grundsätzlichen Anforderungen an die Abdichtung in allen Teilen der Normenreihe zur Abdichtung gleichen, sollten diese identisch formuliert sein.		
		vorab	ge, ed	<p>Klassifizierung von Anforderungen Eine Klassifizierung der Abstufung der Abdichtung, z.B. in „dicht – dichter“ oder „zuverlässig – zuverlässiger – ausreichend zuverlässig“, ist unrealistisch und widerspricht der grundsätzlichen Aufgabe der Abdichtung.</p> <p>Zur „Dichtigkeit“ Ein abgedichtetes Bauteil / Bauwerk muss gegen Feuchtigkeit aller Art dicht sein. Sonst ist es undicht. Dazwischen gibt es nichts. Jede Abminderung – ein bisschen oder etwas dicht, ausreichend dicht (4.1.4) - stellt sowohl die Aufgabe wie die Ausführung in Frage.</p> <p>Zur „Zuverlässigkeit“ In gleicher Weise verunklarend wirkt ein Zusatz wie z.B. „zuverlässig“. Da werden noch mit Abstufungen wie „ausreichend zuverlässig“ (8.4.7), „grundsätzlich ausreichend zuverlässig“ (4.1.4), bei unbestimmter Ausgangslage mit</p>	<p>Vorschlag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bitte alle Abmilderungen / Steigerungen kritisch überprüfen und möglichst streichen: Die allgemeinen Anforderungen sind ausreichend. - „<u>ausreichend</u>“ z.B. durch „sachgerecht“, „zweckmäßig“, „genügend“ oder „den gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen genügen“ ersetzen - „<u>zuverlässig</u>“ z.B. durch „bewährt“, „erprobt“ oder „sicher“ ersetzen 	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				„Zuverlässigkeitserwägungen“ (4.1.7) oder dem „Grad der Zuverlässigkeit“ (8.4.7) die baulichen Anforderungen für die Planung und Ausführung festgelegt, die vorab erläutert werden müssen. Verantwortlichkeit und Gewährleistung nach BGB und VOB werden unklar.		
		vorab	ge, ed	<p>Geplante Nutzungsdauer – Raumnutzungsklasse – Raumklima – Verantwortung des Planers</p> <p>Gleich relativierend ist die <u>Kopplung der Zuverlässigkeit mit einer „geplanten Nutzungsdauer“</u> (4.1.3); noch unklar mit einer „angemessenen Nutzungsdauer“. - Wobei die Festlegung einer Nutzungsdauer kein eingeführter Begriff ist und zudem den ökonomischen und ökologischen Anforderungen widerspricht. Der Begriff der „geplanten Nutzungsdauer“ ist nicht nur nicht gebräuchlich, sondern kontraproduktiv. Legt er doch eigenmächtig das Ende des Gebrauchs fest und umgeht die Forderungen von Ökonomie, Ökologie und Nachhaltigkeit. Er tut so, als könne man z.B. das Versagen der Dichtheit oder der für sie verwendeten Materialien und Arbeiten vorprogrammieren und abrufen. Es ist fast absurd, sich vorstellen zu müssen, dass der in Punkt 4.5.1 geforderte „dauerhafte Schutz“, die „vorhersehbaren nutzungsbedingten Einwirkungen“ (Punkt 4.5.1) oder die „erwartbaren Rissbildung“ (Punkt 4.1.7) zu den vorgeplanten Termin eintreten</p>	<p>Vorschlag</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Nutzungsdauer“ vermeiden, nötigenfalls ersetzen, z.B. durch „gesetzlich“, vertraglich“, „vereinbarte Gewährleistungsfrist“ - „Bezüge zur Raumnutzung“ vermeiden, ggf. ersetzen, z.B. durch „zweckmäßig“ oder „angemessene Ausführung für den jeweiligen Planungsfall“. 	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				oder „vorzeitig versagen“ (Punkt 4.5.1). Abgesehen da- von, welche Auswirkungen diese Vorstellung auf Haftung, Gewährleistung und Verjährung hätten. Noch problematischer ist die <u>Kopplung der Abdichtung an Räume</u> , wie z.B. an die Raumnutzungsklasse (5.5) oder gar an das Raumklima (Bilder 21-24, 8.8.3.4) Zuletzt wird die Erfüllung der „erforderlichen Zuverläs- sigkeit“ (4.1.4) dem Planer zugesprochen, der nach Ein- schätzung der jeweiligen Anforderungen eine „zweckmä- ßige Abdichtungsbauart“ wählen muss (8.4.7), die Ein- fluss auf ihre Funktionsweise und ggf. auch auf den „Grad der Zuverlässigkeit“ ihrer Funktion haben kann, wobei Letztere „nicht quantifiziert“ werden können“ (8.4.7).		
		vorab	ge, ed	Beständigkeit, Dauerhaftigkeit, Verhalten bei Bewegungen von Bauteilen Da die Beanspruchungen von Bauwerken und Bauteilen sehr häufig (wenn nicht immer) überraschend nach Art, Ort, Zeit, Ausmaß, Dauer usf. eintreten und eigentlich immer komplexe Gründe und Auswirkungen haben, sind feste Prognosen wie z.B. „erwartbar“ (4.1.6, 4.1.7, 3.1), „planmäßig zu erwarten“ (4.4.2), „vorhersehbar“ (4.5.1) selten zutreffend und sollten durch optionaire, vielleicht auch skeptischere Begriffe ersetzt werden.	Vorschlag Diese Begriffe ersetzen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	4.1.1		te, ed	Dichtigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Siehe zuvor „Klassifizierung von Anforderungen“: Eine Klassifizierung von „dicht“ macht wenig Sinn. Ein bisschen oder etwas dicht, ausreichend dicht stellt sowohl die Aufgabe wie die Ausführung in Frage - <u>Feuchte</u> ist Teil des Oberbegriffs Wasser und kein Nebenbegriff zu Wasser: Begriff „Feuchte“ nach Möglichkeit streichen - An den meisten Stellen der Norm wird – entgegen des Titels der Norm - von „<u>Bauwerk</u>“ gesprochen. Bitte um Einheitlichkeit 	Vorschlag <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich: „Feuchte“ durch „Wasser“ ersetzen - Verwendung von „Bauwerk“, „Bauwerk und Bauteil“ und „Bauteil“ prüfen, möglichst „Bauteil“ verwenden (Titel der Norm) - Grundsätzlich: keine Abstufung von „dicht“ Textvorschlag „Die Abdichtung als bautechnische Maßnahme dient dem Schutz eines <u>Bauteils vor Wasser</u> ; sie muss verhindern, dass Wasser in dieses eindringt.“	
	4.1.2		te, ed	Beständigkeit – Unverträglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt noch weitere, das einwirkende Wasser verändernde Elemente und Indigrenzien als die genannten - <u>Integration Punkt 6.5 „Temperatureinwirkungen“</u>: Ergänzung der UV-Beständigkeit und Temperatureinwirkungen - <u>Hier an zentraler Stelle ergänzen: Verträglichkeit von Stoffen als „Allgemeine Anforderung“ - Formulierung aus DIN 18534</u> - „<u>sachgerechte Bauwerksnutzung</u>“: grundsätzlich er- 	Textvorschlag Die Abdichtung muss <u>gegen alle einwirkenden Wässer</u> sowie sonstige Einwirkungen, z.B. Strahlungs- und Temperatureinwirkung, beständig sein. <u>Die Stoffe eines Abdichtungssystems müssen untereinander und mit den an sie grenzenden Stoffen verträglich sein.</u>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				setzen, z. B. durch vereinbarte Bauwerksnutzung		
	4.1.3		te, ed	<p>Dauerhaftigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - „<u>Vereinbarte Nutzungsdauer</u>“: siehe zuvor Den Begriff „geplant“ durch „vereinbart“ ersetzen. Die Nutzungsdauer wird nicht geplant, sondern mit dem Bauherrn vereinbart. Hierbei spielen u. a. betriebswirtschaftliche Überlegungen und Ziele eine Rolle – Rahmenparameter, auf die der Planer unmittelbar keinen Einfluss hat. Der Planer erhält die Angaben als Planungsvorgaben von seinem Bauherrn, in diesem Fall handelt es sich um die „<u>vertraglich festgelegte Mindesthaltbarkeit</u>“. - Streichen der vereinbarten Nutzungsdauer, da diese Teil der vereinbarten <u>Anwendungsbedingungen</u> ist. - „<u>planmäßig gegebene Anwendungsbedingungen</u>“: Sind hier nicht die mit dem Bauherrn vertraglich vereinbarten Qualitäten gemeint? - Was ist unter <u>Beeinträchtigung der Funktion und des Bestandes einer Abdichtung</u> zu verstehen? Schwächung, Gefährdung, Zerstörung? – Entweder ist eine Abdichtung dicht oder nicht ... 	<p>Textvorschlag</p> <p>Die Abdichtung muss dauerhaft dicht sein.</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	4.1.4		te, ed	<p>Zuverlässigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zuverlässigkeit ist ein Oberbegriff. Darunter subsumieren sich u.a. Dichtheit, Dauerhaftigkeit und Beständigkeit. „Zuverlässigkeit“ ist kein eigener Punkt, sondern Summe des Ganzen - <u>Klassifizierung von Zuverlässigkeit</u>: siehe zuvor Wann ist die Zuverlässigkeit ausreichend? Gibt es eine nicht ausreichende Zuverlässigkeit? Widerspruch in sich, oder? Ebenso wie eine Abstufung der Zuverlässigkeit bei einer Abdichtung: Dicht –dichter – am dichtesten? - Die sich aus dem Einzelfall ergebenden Rahmenbedingungen und vereinbarten Qualitäten definieren die Art der Abdichtung, also auch <u>das gewünschte Maß an „Sicherheit“</u>, z.B. für einen Serverraum. - Zu hoffen ist, dass alle in der Norm beschriebenen Abdichtungsbauarten <u>grundsätzlich ausreichend zuverlässig</u> sind! - „geplante Nutzungsdauer“ siehe zuvor - Warum nur „<u>ggf.</u>“ maßgebend? Die Anforderungen sind nicht nur <u>ggf.</u>, sondern immer <u>maßgebend</u> für die Auswahl des Systems, siehe Textvorschlag - „<i>Der Grad der „Zuverlässigkeit“ einer Abdichtungsbauart ist nicht quantifizierbar. Es ist Sache der Pla-</i> 	<p>Vorschlag</p> <p>Streichen</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p><i>nung die Eignung der möglichen Abdichtungsbauarten einzuschätzen und eine zweckmäßige auszuwählen“, siehe Punkt 8.4.7, Abs. 3, 4</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dass es auf die Einzelfallbetrachtung ankommt, ist in der Objektplanung eine Selbstverständlichkeit 		
	4.1.5		te, ed	<p>Anordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist „<i>Bauwerk</i>“ oder „<i>Bauteil</i>“ gemeint? Oder beides? - Achtung: Hier kommt man in den Schnittstellenbereich zur DIN 18534! Siehe Bild 1 - Hinweis auf WU-Beton und Richtlinie wäre sinnvoll, da die in der Norm aufgezeigten Abdichtungsbauarten nicht die einzig möglichen sind. 	<p>Textvorschlag Die Abdichtung ist auf der dem Wasser zugewandten <u>Bauteilseite</u> anzuordnen, Bodenplatten aus Beton dürfen in Abhängigkeit von der Wassereinwirkung auch oberseitig abgedichtet werden.</p> <p>Vorschlag Hinweis auf WU-Beton und Richtlinie</p>	
	4.1.6		te, ed	<p>Verhalten bei Bewegungen der Bauteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussage des Punktes 4.4 „Anforderungen an die Abdichtung von Bewegungsfugen“ ergänzen, da auf diesen verzichtet wird. - Integrieren des folgenden Punktes, 4.1.7 - Bewegungen der Bauteile oder auch des Bauwerkes insgesamt? 	<p>Textvorschlag Die Abdichtung darf bei den <u>bekannt</u> <u>Bewegungen von Bauteilen</u>, z. B. durch Schwinden, Temperaturänderungen, Setzungen, Wasserdruck, und infolge <u>der bekannten Rissbildungen oder -bewegungen</u> ihre <u>Schutzwirkung</u> nicht verlieren. Die hierfür erforderlichen Angaben müssen bei der Planung einer Abdichtung vorliegen. Die erforder-</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					liche Rissklasse ist auch von der Wassereinwirkungsklasse und der Raumnutzung abhängig. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Abdichtung von Bewegungsfugen.	
	4.1.7		te, ed	Rissüberbrückungsverhalten - Zusammenfassen mit Vorpunkt, 4.1.6 - Alle Sätze bis auf den letzten streichen, da Inhalte bereits gesagt bzw. Gegenstand nachfolgender Ausführungen sind	Textvorschlag siehe oben	
	4.2			Anforderungen an den Untergrund Nun folgt eine zu 4.1 analoge Betrachtung, jedoch aus Sicht des Untergrundes bzw. der Rahmenbedingungen. Dies führt zu Redundanzen, z. B. 4.2.5 Rissbreitenbegrenzung, 4.1.7 Rissüberbrückungsverhalten	Vorschlag - Systematik überdenken - Redundanzen vermeiden - Ähnliches zusammenfassen	
	4.2.1	1. Satz	te	Allgemeines - Bauwerksflächen – Bauteilflächen? - Ebenso wie Risse wird eine Betonoberfläche stets Nester sowie Grate an Schalhautstößen aufweisen. Hier muss, wie bei Rissen, differenziert werden - Vorschlag: Nester > 5 mm Durchmesser, scharfkantige Grate	Textvorschlag Die abzudichtenden Bauteile sind so zu gestalten, dass die Voraussetzungen für eine fachgerechte Anordnung und Ausführung der Abdichtung gegeben sind. Bauteilflächen, auf die die Abdichtung aufgebracht wird, müssen frostfrei, fest, eben, frei von Nestern mit einem Durchmesser > 5mm, klaf-	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Sind „schädliche“ oder „schädigende“ Verunreinigungen gemeint? - Satz 2: das „zulässige Maß“ ist doch sicherlich der Herstellerbeschreibung zu entnehmen? - Integration des Inhaltes der Punkte 6.1 und 6.4 an dieser Stelle -> Bündeln der Information 	<p>finden Rissen, scharfkantigen Graten und frei von schädigenden Verunreinigungen sein.</p> <p>Nicht verschlossene Vertiefungen > 5 mm sind zu verschließen. Oberflächen von Mauerwerk oder haufwerksporigen Baustoffen, offene Stoßfugen > 5 mm und Unebenheiten, z. B. Oberflächenprofilierungen, müssen verschlossen werden, sofern keine Abdichtung aus Stoffen mit überdeckenden Eigenschaften verwendet wird. Wird gegen die Abdichtung eine weitere Schale aufgebracht, z.B. aus Mauerwerk oder Beton, sind Hohlräume zu vermeiden. Kanten müssen gefast und Kehlen sollten gerundet sein. Der Feuchtgehalt des Untergrunds darf das für das jeweilige Abdichtungssystem zulässige Maß nicht überschreiten (Herstellerbeschreibung).</p>	
	4.2.2		te	<p>Dämmstoffe als Untergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt ist Sache der Baukonstruktion, grundsätzliche Anforderungen sind bereits unter 4.2.1 genannt, diese gelten auch für den Fall Abdichtung auf Dämmstoff im Fall erdüberschütteter Decke - <u>1. Abs.</u> - Streichen, da nicht Gegenstand der Norm 	<p>Vorschlag</p> <p>Streichen</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - <u>2. Abs.</u> - „schädlich“ oder „schädigend“? - Grundsatz zur Stoffverträglichkeit bereits unter 4.1.2, daher hier streichen - <u>3. Abs.</u> - Ist Satzstellung richtig? - ggf. „ANMERKUNG“, da nicht originärer Teil der Abdichtung bzw. darauf verzichten - <u>4. Abs.</u> - Streichen, da nicht Gegenstand der Norm - <u>Hinweis:</u> Zu den erdüberschütteten Decken gehören konsequenterweise auch Flachdächer begrünt, bekiest oder mit Platten belegt. Verweis auf DIN 18531 - <u>Textvorschlag:</u> Dämmstoffe dienen bei erdberührten Bauteilen, mit Ausnahme von überschütteten Decken, in der Regel nicht als Abdichtungsuntergrund. - Wird Abs. 4 beibehalten, dann bitte Hinweis, dass Dämmschichten wasserresistent sein müssen - Textvorschlag: ANMERKUNG Dämmschichten außerhalb von Abdichtungen müssen resistent gegen Wassereinwirkung sein und dürfen ihre Dämmwirkung durch Durchfeuchtung nicht verlieren (Perimeterdämmung) 		

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	4.2.3		te	Kanten und Kehlen Zu 4.2.1	Vorschlag Integration in 4.2.1	
	4.2.4		te	Vor- und Rücksprünge - Anzahl der Vor- und Rücksprünge ist Sache und Verantwortung der Objektplanung - Achtung: Formulierung „muss“ durch „sind zu beschränken“ ersetzen! - Problem der Festlegung, welcher Rücksprung tatsächlich notwendig ist. Wie sieht es letztlich das Gericht? -> Haftungsproblematik!	Vorschlag Streichen	
	4.2.5		te	Rissbreitenbegrenzung siehe Punkte 4.1.7 bzw. 4.1.6	Vorschlag Streichen	
	4.3.1		te	Übergänge, An- und Abschlüsse – Dichtigkeit Dass das Abdichtungssystem (immer) auf die zu erwartende Wassereinwirkung abzustimmen ist, ist selbstverständlich!	Vorschlag - Satz 1 belassen - Satz 2 streichen	
	4.3.2		te	Übergänge, An- und Abschlüsse – Lagesicherheit Die Anforderungen seitens der Lagesicherheit ergibt sich	Vorschlag streichen	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				aus 4.3.1		
	4.4	4.4.1 4.4.2		Anforderung an Abdichtung Bewegungsfugen - Die baukonstruktive Ausführung von Bewegungsfugen ist nicht Teil der Abdichtung und daher nicht Gegenstand dieser Norm. Punkt 4.4 streichen und ggf. Hinweis unter Punkt 4.1.6 setzen - Das hier Geschilderte ist selbstverständlich und enthält keine wirkliche Aussage	Vorschlag - Inhalt Punkt 4.4 streichen - Hinweis unter Punkt 4.1.6	
	4.5		ge	Anforderungen an Schutz der Abdichtung - Schutzlagen und -schichten Inhalt „4.5 Anforderungen an den Schutz der Abdichtung“ nahezu identisch zu Punkt 13 „Schutz der Abdichtung“ – Redundanzen vermeiden!	Vorschlag Hier kurzfassen	
	4.5.1		ed, ge, te	Schutzfunktion - Aussagen zusammenfassen - Streichen des 2. Teils des Abs. 2 - Streichen des Abs. 3, siehe Punkt 4.5.2.1 - Abs. 2: Schnittstelle zur DIN 18534 „Estrichen bei innenseitig gegen Bodenfeuchtigkeit abgedichteten Bodenplatten“?	Textvorschlag Die Abdichtung erdberührter Bauteile muss durch Schutzlagen oder -schichten dauerhaft vor schädigenden Einwirkungen, z. B. mechanischer, thermischer Art, geschützt werden. Während der Bauzeit muss die Abdichtung entweder durch temporäre Schutzmaßnahmen oder durch dauerhafte Schutz-	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					lagen oder -schichten geschützt werden. Die Funktion der Schutzschicht kann auch von anderen Funktionsschichten, z. B. Nutzsichten, erfüllt werden.	
	4.5.2		ed, te, ge	Vermeiden von Beschädigungen durch Schutzschichten - Vermeiden der 4. Gliederungsebene -> Systematik analog Punkt 4.5.1: Absätze bilden - Nicht normenrelevante Teile streichen, Wiederholungen vermeiden - Bei Festhalten an der Struktur: Textvorschlag zu 4.5.2.5 (unscharfe Formulierungen) „Fugen in einer waagrechten oder schwach geneigten Schutzschicht müssen <u>so verschlossen sein</u> , <u>dass sie ihre Funktion nicht verlieren</u> . Die erwarteten Fugenrandbewegungen müssen <u>dauerhaft möglich sein</u> “	Vorschlag Streichen	
	5.1	Abs. 1	ed	Wassereinwirkung - Streichen, da Selbstverständlichkeit - Keine Differenzierung der verschiedenen Wasserzustände	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1	Abs. 2	te	Bemessungswasserstand <ul style="list-style-type: none"> - Kürzen auf die wesentlichen Aussagen - Hinweis und Frage: In Einzelfällen kann der <u>Bemessungswasserstand</u> nicht ermittelt werden, z.B. bei einem freistehenden Bauernhof. „Ist“ bedeutet den Zwang zur Durchführung in jeder Situation. Ist dies nicht zu leisten, muss der HGW auf GOK bzw. auf Niveau HHW₁₀₀ angesetzt werden. – Stimmt diese Schlussfolgerung? 	Textvorschlag Zur Festlegung der erdseitigen Wassereinwirkung auf die Abdichtung ist für den geplanten Bauwerksstandort der Bemessungswasserstand zu ermitteln. Der Bemessungswasserstand ist der Bemessungsgrundwasserstand (HGW) oder der Bemessungshochwasserstand (HHW), wobei der höhere Wert maßgebend ist. Ohne objektbezogene konkrete Festlegung muss der HGW auf Geländeoberflächen (GOK) oder bei örtlichen Hochwasserrisiken dem HHW (Empfehlung: HHW ₁₀₀) angesetzt werden.	
	5.1	Abs. 3	ed	Ermittlung <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassen mit Abs. 2, siehe Textvorschlag zuvor - Frage: Ist das BWK-Merkblatt Nr. 8 die einzig verbindliche Ermittlungsgrundlage: <u>Ist zu ermitteln</u> bedeutet „MUSS“! - Bitte keine Abkürzungen: <u>BWK-Merkblatt</u> Nr. 8 - „Theoretisch“ Einfügen aus Punkt 5.1.2 b): „Der HHW kann bei den zuständigen Institutionen erfragt wer- 	Textvorschlag siehe Abs. 2	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)									
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen									
				den“ -> Wäre hier schlüssiger als in 5.1.2 b), Da dies allgemein bekannt ist, ist Hinweis verzichtbar											
	5.1	Abs. 4	ed, te	<p>Wassereinwirkungsklassen</p> <p>Frage: „<u>ist gegebenenfalls</u> (...) der k-Wert (...) zu ermitteln“: Muss der k-Wert ermittelt werden oder nicht?</p> <p>Achtung: Die der Norm zugrunde liegende Klassifizierung fußt auf der Zuordnung der Wassereinwirkungsklassen in Abhängigkeit des k-Wertes, vgl. „Diese Klassen haben <u>grundsätzlichen</u> Charakter.“ – Warum sind sie dann nur „<u>ggf.</u>“ zu ermitteln?</p>	<p>Textvorschlag</p> <p>Zur Festlegung ist der Wasserdurchlässigkeitsbeiwert k (k-Wert nach DIN 18130-1) durch Baugrunduntersuchung zu ermitteln. Es werden grundsätzlich folgende Wassereinwirkungsklassen unterschieden:</p> <table border="1"> <tr> <td>W1-E</td> <td>stark wasserdurchlässiger Baugrund</td> <td>k > 10⁻⁴ m/s</td> </tr> <tr> <td>W2-E</td> <td>wenig wasserdurchlässiger Baugrund</td> <td>k ≤ 10⁻⁴ m/s</td> </tr> <tr> <td>W3-E*</td> <td>Spritzwasser am Wandssockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteil n</td> <td></td> </tr> </table> <p>Für die Zuordnung zu den Klassen sind neben den örtlichen Bedingungen ggf. Nutzungserfordernisse maßgebend.</p>	W1-E	stark wasserdurchlässiger Baugrund	k > 10 ⁻⁴ m/s	W2-E	wenig wasserdurchlässiger Baugrund	k ≤ 10 ⁻⁴ m/s	W3-E*	Spritzwasser am Wandssockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteil n		
W1-E	stark wasserdurchlässiger Baugrund	k > 10 ⁻⁴ m/s													
W2-E	wenig wasserdurchlässiger Baugrund	k ≤ 10 ⁻⁴ m/s													
W3-E*	Spritzwasser am Wandssockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteil n														
	5.1	5.1.1 ff	ge	<p>Übersichtlichkeit => Verständlichkeit</p> <p>In E DIN 18534 wurden die Wassereinwirkungsklassen in Form einer Tabelle sehr übersichtlich dargestellt. Ist dies auch hier möglich?</p>	<p>Vorschlag</p> <p>Tabelle zu Wassereinwirkungsklassen</p>										

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1	5.1.1 ff	ge	Vergleich mit anderen Normen zur Abdichtung Es fällt auf, dass sich die Systematik der Klassen zwischen den Abdichtungsnormen unterscheidet. Da dieser Umstand ggf. zu Fehlern in der Anwendung führt, wird dies sehr kritisch gesehen. Auch die sich aufdrängende Logik einer mit zunehmender Ordnungsnummer zunehmenden Belastung ist nicht gegeben.	Vorschlag Klassifizierungen innerhalb der Normenreihe zur Abdichtung anpassen!	
	5.1.1	Punkt a)	ed	Bodenfeuchte Kürzen, prägnant Formulierung	Textvorschlag Mit Bodenfeuchte ist immer zu rechnen.	
	5.1.1	Punkt b)	ed, te	Nicht drückendes Wasser bei stark wasserdurchlässigem Baugrund <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassen der Absätze - 1. Abs.: ggf. Ergänzen des Hochwasserstandes - 2. Abs.: Begriff des „Baugeländes“ passt hier nicht, ersetzen durch „Baugrund“ - 2. Abs. „Baugrunduntersuchungen“ zu 5.1 - 3. Abs.: Der Informationswert des 3. Absatzes deckt sich mit dem des 1. Absatzes, daher verzichtbar - 3. Abs.: Unpräzise Ausdrücke wie „ausreichende Tiefe“ grundsätzlich vermeiden - zur Stärkung der Aussagekraft insg. kürzen 	Textvorschlag Nicht drückendes Wasser liegt vor, wenn in tropfbar flüssiger Form anfallendes Wasser von der Oberfläche des Geländes bis zum freien Grundwasserstand absickern und sich auch nicht vorübergehend, z. b. bei starken Niederschlägen (HHW), aufstauen kann. Mit W1-E darf nur gerechnet werden, wenn sowohl der Baugrund bis zu einer <u>Mindesttiefe von 50 cm unter der Bodenplatte</u> wie auch das Verfüllmaterial der Arbeitsräume aus stark durchlässigen Böden ($k > 10^{-4}$ m/s) bestehen und die <u>Unterkante der</u>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Immer gleiche Bezugsebene verwenden: „Bodenplatte“ anstatt „Fundamentsohle“! - Die ausreichende Tiefe durchgängig auf 50 cm festlegen - Ergänzen Bodenaustausch an übergeordneter Stelle, nicht unter 5.1.1.1 	<u>Bodenplatte mindestens 50 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes liegt.</u>	
	5.1.1	Punkt c)	ed, te	<p>„Nicht drückendes Wasser“ durch Dränung im Bereich „wenig durchlässiger Böden“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Punkt belassen, wobei zu bedenken ist, dass eine sicher auf Dauer funktionsfähige Dränung nicht zu gewährleisten ist. Somit handelt es sich hier um einen rein theoretischen Ansatz! Der – umgesetzt in die Praxis – zu Bauschäden führt. - Zusammenfassen von „Oberflächen-“ und „Sickerwasser“ zu „Wasser“ 	<p>Vorschlag Belassen (trotz Bauchschmerzen!)</p> <p>Textvorschlag Bei wenig durchlässigen Böden ($k \leq 10^{-4}$ m/s) muss damit gerechnet werden, dass in den verfüllten Arbeitsraum eindringendes Wasser vor den Bauteilen zeitweise aufstaut und als drückendes Wasser einwirkt. Wird die Einwirkung durch eine auf Dauer funktionsfähige Dränung nach DIN 4095 verhindert, tritt auch bei wenig durchlässigem Baugrund nur nicht drückendes Wasser auf.</p>	
	5.1.1.1 5.1.1.2		ge	<p>W1.1-E und W1.2-E Verzicht auf Differenzierung W1.1 und W1.2 innerhalb der Klasse W1-E</p>		

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

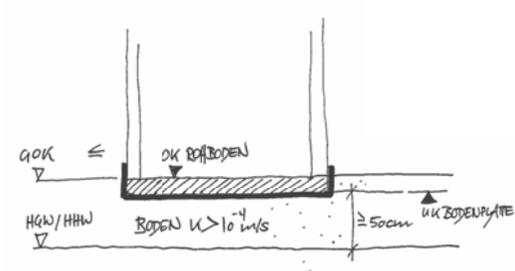
H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1.1.1	Text	te, ed	W1.1-E – Bodenfeuchte bei Bodenplatten <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung dieses Falls als Situation 1, da keine Differenzierung mehr zwischen W1.1-E und W1.2-E. - Immer gleiche Bezugsebene verwenden: „Bodenplatte“ anstatt „Bodenfläche“ (oder gar Fundament) - Steichen des 2. Satzes, da bereits durch Satz 1 impliziert. 	Textvorschlag In stark durchlässigem Baugrund ($k > 10^{-4}$ m/s) beschränkt sich die Einwirkung auf erdberührten <u>Bodenplatten</u> auf Bodenfeuchte, wenn die <u>Oberkante der Rohbodenplatte</u> allseitig auf oder über der Geländeoberkante (GOK) und die <u>Unterkante mindestens 50 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes</u> liegen.	
	5.1.1.1	Bild 2	ed	Bild 2 <ul style="list-style-type: none"> - „≥“ 50 cm ergänzen - Angabe „stark durchlässiger Baugrund ($k > 10^{-4}$ m/s)“ fehlt - Information „stark durchlässiger Baugrund ($k > 10^{-4}$ m/s)“ direkt ins Bild - Maßbezüge schwer ablesbar: Mindestens 50 cm zwischen UK Bodenplatte und Bemessungswasserstand, OK Rohbodenplatte zu GOK - Die Schraffur auf Niveau HGW/HHW ist missverständlich, da die Schraffur mit Masse (hier: Erdreich) assoziiert wird und nicht mit einem Niveau HGW/HHW - Muss die Abdichtung nicht auch hier wie in den ande- 	Vorschlag Siehe links (Achtung! Skizzen zur Veranschaulichung, keine Vorlagen!!) 	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

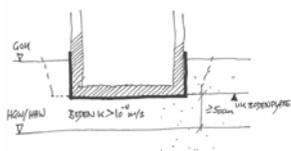
H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				ren Bildern seitlich hochgezogen werden? - „Pfeilchen“ für Erdfeuchte rausnehmen		
	5.1.1.2	Text	ed, te	W1.2-E – Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten - Bezeichnung dieses Falls als „Situation 2“, da keine Differenzierung mehr zwischen W1.1-E und W1.2-E - 1. und 2. Abs. (Situation 1) zusammenfassen! - Bitte einheitlich 50 cm als Bezugsmaß setzen. 30 cm bereiten in der Baupraxis ggf. Schwierigkeiten - anstatt „Bauwerksteile“ „Bauteile“	Textvorschlag Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser liegen bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei stark wasserdurchlässigem Baugrund und stark wasserdurchlässiger Baugrubenverfüllung ($k > 10^{-4}$ m/s) vor, wenn die zu schützenden <u>Bauteile</u> mindestens 50 cm <u>oberhalb des Bemessungswasserstandes</u> liegen.	
	5.1.1.2	Bild 3	ed	Bild 3 - Bild in Zusammenhang mit Text positionieren - 30 cm durch 50 cm ersetzen - „≥“ 50 cm ergänzen - Aussage Legende direkt ins Bild: anstatt „a“ „Stark wasserdurchlässiger Baugrund ($k > 10^{-4}$ m/s)“ - Im Gegensatz zu den anderen Bildern sind hier die Arbeitsräume nicht schraffiert ... (was gut ist!)	Vorschlag Siehe links 	
	5.1.1.2	Situation 2	ed	Sachgerechte Dränung nach DIN 4095	Vorschlag	

¹ Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Komplett streichen, da nicht vorausgesetzt werden kann, dass eine Dränung sicher „auf Dauer funktionsfähig“ ist, siehe zuvor: Es reicht, diese (hypothetische) Variante bereits zuvor als Punkt c) zu nennen	Streichen	
	5.1.1.2	Bild 4	ed	Bild 4 Siehe Erläuterung zu Text	Vorschlag Streichen	
	5.1.2	Abs. 1		Drückendes Wasser - Differenzierung in Schicht- und Sickerwasser bei „Stauwasser“ ergänzen - Grundsätzliche Aussage, dass drückendes Wasser hydrostatischen Druck ausübt aus „a) Grundwasser“ hinzunehmen	Textvorschlag Von außen drückendes Wasser kann als Grundwasser, Hochwasser oder Stauwasser (Sicker- und Schichtwasser) einwirken. Drückendes Wasser übt wechselnd und/oder ständig einen hydrostatischen Druck auf die Abdichtung aus.	
	5.1.2	a)		Grundwasser - Grundwissen, daher streichen - Dass drückendes Wasser hydrostatischen Druck ausübt ist eine grundsätzliche Aussage, daher in Abs. 1 nehmen	Vorschlag Streichen	
	5.1.2	b)		Hochwasser	Vorschlag	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Sehr allgemein, daher streichen - Hinweis auf Informationsquelle ggf. unter Punkt 5.1, 3. Absatz ziehen: Dort auch Quelle zum HGW 	Streichen	
	5.1.2	c) Abs. 1, 2	ed, te	Stauwasser – 1. und 2. Absatz <ul style="list-style-type: none"> - 1. Abs.: Differenzierung des Stauwassers in Sicker- und Schichtenwasser in Abs. 1 nehmen - 2. Abs.: Zur Dränung siehe Äußerungen zuvor 	Vorschlag Streichen	
	5.1.2	c) Abs. 3	ed, te	Stauwasser – 3. Absatz <ul style="list-style-type: none"> - Als Abs. 2 des Punktes 5.1.2 - Achtung! Wiederholung zu 5.1 neu: „<i>Ohne objektbezogene konkrete Festlegung muss der HGW auf Geländeoberflächen (GOK) oder bei örtlichen Hochwasserrisiken dem HHW (Empfehlung: HHW₁₀₀) entsprechend angesetzt werden.</i>“ - Satzstellung geändert - anstatt „und“ – „sowie“ 	Textvorschlag Die Höhe und Dauer der Stauwassereinwirkung sind von der Durchlässigkeit des Baugrunds und der Menge des in den verfüllten Arbeitsraum eindringenden Sicker- und Schichtenwassers abhängig. Da beide Einflussgrößen in der Regel nicht genau quantifizierbar sind, wird bei der Planung und Ermittlung des Bemessungswasserstandes bei nicht gedränten Oberflächen- und Sickerwasser sowie bei Schichtwasser die Stauwassereinwirkung bis Geländeoberkante (GOK) angesetzt, sofern keine hydrologischen Baugrunduntersuchungen zum Bemessungswasserstand vorliegen.	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1.2	nach c) NEU.	ed	Statischer Nachweis gegen Auftrieb und Wasserdruck bei W2-E 4. Absatz des Punktes 5.2 hier zuordnen, da dieser Hinweis in Zusammenhang mit den Wassereinwirkungsklassen von Bedeutung ist -> Information bündeln	Textvorschlag HINWEIS Bei W2-E ist für das abzudichtende Bauwerk ein statischer Nachweis gegen Auftrieb und Wasserdruck erforderlich.	
	5.1.2.1	Texte	ge, te	Bezug Abdichtungsebene oder Bauteil? Bislang wurde immer der Bezug Wassereinwirkung zum abzudichtenden Bauteil als maßgebend angenommen, nun zur Abdichtungsebene.	Vorschlag Bitte immer gleiche Bezüge in der Norm verwenden	
	5.1.2.1	Text und Bilder	ge	Unterscheidung in W2.1-E und W2.2-E Im Sinne der Praktikabilität wird vorgeschlagen keine Differenzierung zwischen W2.1-E und W2.2-E vorzunehmen. Abdichtungsbauarten werden in Abhängigkeit ihrer jeweiligen hydrologischen Druckfestigkeit zugelassen.	Text- und Bildvorschlag Situation 1 Die erdberührten Bauteile befinden sich ohne Dränung nach DIN 4095 in wenig durchlässigen Böden ($k \leq 10^{-4}$ m/s) oberhalb des Bemessungswasserstandes (HW/HHW)	

¹ Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

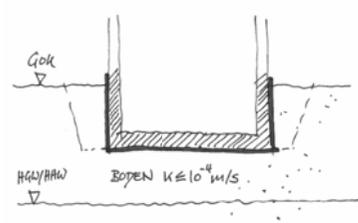
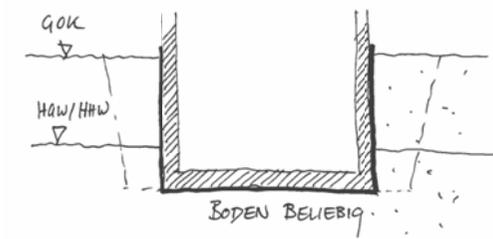
H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					 <p>Situation 2 Das abzudichtende Bauteil liegt im Einflussbereich des Bemessungsgrundwasserstand (HGW)</p> 	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

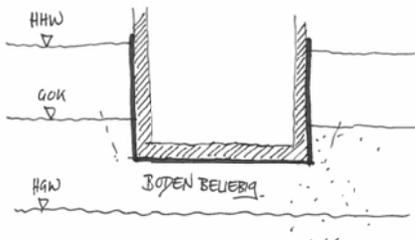
H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					<p>Situation 3 Das abzudichtende Bauteil liegt im Einflussbereich des Bemessungshochwasserstand (HHW)</p> 	
	5.1.2.1	Bild 5	ed	<p>Bild 5 u.a. gleiche Schraffur für Niveau HGW/HHW und Arbeitsraum verwirrt -> Arbeitsraum ohne Schraffur, siehe Bild 3</p>	<p>Vorschlag Bild überarbeiten</p>	
	5.1.2.1	Bild 6	te	<p>Bild 6 - GOK bis HHG/HHW + 3 m-Wassersäule - Ist diese Situation nicht bereits einer hohen Einwirkung von drückendem Wasser zuzuordnen, da die Wassersäule „im ungünstigsten Fall“ > 3 m?</p>	<p>Vorschlag Streichen</p>	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				(da Boden beliebig) - Text Bild zuordnen - „a beliebig“ direkt ins Bild		
	5.1.2.1	Bild 7	te	Bild 7 - Hochwassereinwirkung – Verlauf GOK - Die Zeichnung ist schwer verständlich. Bitte anstatt Schraffur das Niveau HHW als Linie darstellen ... - „a“ Bodenklasse ergänzen	Vorschlag Überarbeiten	
	5.1.2.2	Bild 8	te	Bild 8 - Die Zeichnung ist schwer verständlich. Schraffur Arbeitsraum gleich der des HGW/HHW-Niveaus ... - -> Arbeitsraum ohne Schraffur, siehe Bild 3 - Inhalt „a“ Bodenklasse in Bild direkt vermerken	Vorschlag Steichen	
	5.1.2.2	Bild 9	te	Bild 9 - Die Zeichnung ist schwer verständlich. Schraffuren ... - Warum ist die beliebige Bodengüte auf den Bereich bis zur Bauwerkssohle begrenzt? - Inhalt „a“ Bodenklasse in Bild direkt vermerken	Vorschlag überarbeiten	
	5.1.3		ge, te	W3-E – nicht drückendes Wasser auf erdüberschütte-	Vorschlag	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				ter Decke Diesen Fall gibt es nicht, da es in unseren Breiten zumin- dest infolge des Frostes zeitweise zu drückendem Was- ser auf erdüberschütteten Decken kommt. Es ist immer von W2-E auszugehen.	W3-E komplett streichen	
	5.1.3		te	Bezug zum Gründach - Bezug zum Gründach DIN 18531 herstellen? - <u>Hinweis</u> : Zu den erdüberschütteten Decken gehören konsequenterweise auch Flachdächer begrünt, be- kiest oder mit Platten belegt. Verweis auf DIN 18531 Textvorschlag: „nicht genutzte und extensiv begrünten Flachdächer siehe DIN 18531“	Vorschlag Streichen	
	5.1.3	Abs. 1	ed	Einwirkende Wassermengen und Bildverweis - Die Wassermengen können nicht nur durch aufge- hende Fassaden vergrößert werden, sondern z.B. auch durch die Entwässerung angrenzender versie- gelter Flächen, daher „z. B.“ einfügen - „(siehe Bild 10)“ streichen, analog zu vorherigen Punkten, dort auch kein Bildverweis	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1.3	Abs. 2, 3	nn	<p>Wassereinwirkungsklassen bei Abdichtung erdüber- schütteter Decken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abs. 2 und 3 nicht von Abs. 1 trennen, Bild darunter anordnen - „(≥ 30 cm HHW/HGW)“ ist bezogen auf den Tiefpunkt der abzudichtenden Decke! Formulierung! - Bitte im 1. Satz „W1-E“ ergänzen - Man kann hier kaum von einem „Muss“ sprechen: „Die Abdichtung <i>ist</i> gegen ... auszulegen“ - Wenn sich Wasser aufstauen kann, und seien es auch nur 100 mm, so liegt drückendes Wasser vor – Bezeichnet in 6.6.1 als „geringfügiger hydrostatischer Druck“. Sind demnach 100 mm Wassersäule tolerierbar? - Inhalt aus Punkt 6.6.1 ergänzen - Abs. 3 als ANMERKUNG - Inhalt aus Punkt 6.6.2 als Anmerkung ergänzen Alternativ: Neuer Punkt 4.6 „Anforderung an die Entwässerung“, dann dort Inhalt von Punkt 6.6.2 - Textvorschlag Auf eine erdüberschüttete Decke wirkt Niederschlagswasser ein, das durch die Erdüberschüttung bis zur Abdichtung absickert und dort ohne Stauwasserbildung abgeleitet werden muss. Bei Abdichtung 	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				einer erdüberschütteten Decke, deren Tiefpunkt mindestens 30 cm über dem Bemessungswasserstand liegt (≥ 30 cm HHW/HGW), <u>kann</u> nicht drückendes Wasser (W1-E) zugrunde gelegt werden, wobei die Anstauhöhe 100 mm nicht überschreiten darf, so dass es höchstens zu einem geringfügigen hydrostatischen Druck kommt. Wird das Wasser nicht durch Dränung, Gefälle oder wasserdurchlässige Überschüttung abgeleitet oder ist eine Wassereinwirkung infolge von Grund- oder Hochwasser zu berücksichtigen, ist die Abdichtung nach W2-E auszulegen. Die einwirkende Wassermenge kann z.B. durch aufgehende Fassaden erheblich vergrößert werden. ANMERKUNG 1 Zur Abdichtung von Hofkellerdecken siehe DIN 18532 ANMERKUNG 2 Die Entwässerung von Deckenflächen ist grundsätzlich nach DIN EN 12056-3 und DIN 1986-100 zu planen und auszuführen.		
	5.1.3 W3-E	Bild 10	te, ed, ge	Bild 10, u.a. - Schraffur Niveau HGW/HHW nicht durchgängig	Vorschlag	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Erdberührte Bauteile rechts und unten nicht abgedichtet? - Was bezeichnet Kreis? In Kreis vermerken: „Keine Stauwasserbildung!“ - Aussage zur Bodengüte - 30 cm so groß wie 3 m in Bild 8 bei gleichbleibend groß dargestelltem Gebäude! - Im Bereich der Bauwerkssohle ist drückendes Wasser! Bildtitel: W3-E, nicht drückendes Wasser! - Abstand ist vermasst, Pfeilspitzen wie in Bild 8 setzen - „wobei die Anstauhöhe 100 mm nicht überschreiten darf“ Geht aus der Darstellung nicht hervor - Abdichtung ergänzen - Höhe der Überschüttung? - 30 cm Bezug – Sinn? Bezug zur Abdichtung? 	Streichen (Verzicht auf W3-E)	
	5.1.4	Titel		<p>W4-E - Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden</p> <p>Titel entsprechend Textvorschlägen ändern Hinweis: Wird auf W3-E verzichtet, so wird W4-E zu W3-E</p>	<p>Textvorschlag</p> <p>W3-E - Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser <u>in erdberührten Bauteilen</u></p>	
	5.1.4	Abs. 1	ge, te	<p>Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden</p>	<p>Textvorschlag</p> <p>Im Sockelbereich darf kein Wasser in das Bauteil</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Zu speziell formuliert - Beschränkung auf den Regelfall Sonderfall/Einzelfall: doppelschalige Wandkonstruktion als Hinweis. (Der Fall tritt nicht nur bei zweischaligen <u>Mauerwerkskonstruktionen</u> auf, sondern auch bei anderen mehrschaligen Wandkonstruktionen) 	<p>eindringen. In erdberührten Bauteilen ist kapillar-aufsteigendes Wasser sicher zu vermeiden. Dies macht Fußpunkt-, Sockel- und Querschnittsabdichtungen erforderlich.</p> <p>Am Wandsockel ist im Bereich von mind. 0,20 m unter bis mind. 0,30 m über Geländeoberkante mit W4 zu rechnen, wenn nicht durch den Bemessungswasserstand oder aufgrund des nicht gedrängten, wenig wasserdurchlässigen anstehenden Bodens mit W2 zu rechnen ist</p> <p>HINWEIS Bei mehrschaligen Wandkonstruktionen kann ab-rinnendes Wasser in den Schalenzwischenraum gelangen, was dort entsprechende Abdichtungen erforderlich macht.</p>	
	5.1.4	Abs. 2	ge, te	<p>Abdichtung Wandsockel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht „ca. 0,20 m bzw. 0,30 m“, sondern „mind. 0,20 m bzw. 0,30 m“ - Immer gleicher Ausdruck „Geländeoberfläche (GOK)“ anstatt „OK Gelände“ - Keine Differenzierung zwischen W2.1-E und W2.2-E 	<p>Textvorschlag siehe oben</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.1.4	Bild 11	ed	<p>Bild 11</p> <p>Das Bild befasst sich mit einem konstruktiv und gestalterisch anspruchsvollen komplexen Baudetail, dessen kaum übersehbare, bautechnische Probleme die eigentliche Information in den Hintergrund drängen. Ähnliches gilt, abgemildert, für die folgenden „Baudetails“. Nicht zuletzt der z.T. riskanten Materialwahl und Sonderkonstruktionen geschuldet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Baukonstruktion im Briefmarkenformat“ vermeiden - Beschriftung im Bild fehlt: Niederschlagswasser, Kapillarwasser, Spritzwasser - Bild 7 der DIN 18195-9-2010 war praxisingerechter. Wie soll die Abdichtung der 30 cm Sockelschicht in Sichtmauerwerk aussehen? - „Stark wasserdurchlässiger Boden“ ergänzen, da keine Dränung dargestellt. - Übergang Abdichtung Wand-, Fundament-, Querschnittsabdichtung? 	<p>Vorschlag</p> <p>Auf Bild 11 verzichten, da zu speziell</p>	
	5.2	Abs. 1	ed	<p>Lasteneinwirkung – Grundsätzliches</p> <p>Auf Abdichtungen darf grundsätzlich nur Flächenlast keine Punktlast einwirken.</p>	<p>Textvorschlag</p> <p>Auf die Abdichtung dürfen nur Flächenlasten einwirken. Art und Maß der Lasteneinwirkung ergeben sich in der Hauptsache aus Wasserdruck, Bau-</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					grund und Bauwerkslasten.	
	5.2	Abs. 2	ed	Lasteneinwirkung auf annähernd senkrechte Bauteile - Zu allgemein, daher streichen - Bei Beibehalten: Formulierung überdenken	Vorschlag Streichen	
	5.2	Abs. 3	ed	Lasteneinwirkung auf überschüttete Deckenflächen Allgemein bekannt, daher verzichtbar	Vorschlag streichen	
	5.2	Abs. 4	ed	Lasteneinwirkung - Nachweis gegen Auf- trieb/Wasserdruck bei W2-E Als Hinweis zur Klassifizierung W2-E	Textvorschlag HINWEIS: Bei W2-E ist für das abzudichtende Bauwerk ein statischer Nachweis gegen Auftrieb und Wasserdruck erforderlich.	
	5.2	Abs. 1 - 4	te, ed	Lasteneinwirkung - Integration des Inhaltes 8.3 „Ein- wirkende Lasten“ als HINWEIS - Punkt 8.3.1 „Das Gebäude ist so zu dimensionieren und die Abdichtung ist so zu wählen, dass einwirken- de Lasten die Abdichtung nicht schädigen“ streichen, da selbstverständlich. „Die zulässigen Druckspan- nungen senkrecht zur Abdichtungsebene sind je nach Abdichtungsbauart einzuhalten“ ist irreführend, da al-	Textvorschlag HINWEIS: Beim Standsicherheitsnachweis darf der Abdichtung keine Übertragung von Kräften parallel zu ihrer Ebene zugewiesen werden. Ist die Weiterleitung solcher Einwirkungen erforderlich, so ist darauf zu achten, dass Bauteile auf der Abdich- tung nicht ausknicken und die Abdichtung keine Gleitschicht bildet.	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				le Kräfte grundsätzlich zu berücksichtigen sind. - Punkt 8.3.2 als Hinweis, Formulierung prägnanter		
	5.3		ed	Sonstige Einwirkungen Bereits Gegenstand des Punktes 4.5.	Vorschlag Streichen	
	5.4		ed	Risse – Rissklassen - Zusammenfassen der Rissklassen und Rissüberbrückungsklassen Abs. 1 u. 2: Allgemeines zu Rissen Auf allgemeine Ausführungen zugunsten der Übersichtlichkeit verzichten. Abs. 3 ff – Rissklassen - Integrieren der Punkte 5.4.1.1 bis 5.4.1.4 in Tabelle - Bei Abdichtung von Innenräumen wurde formuliert: „R3-I - Neurissbildung bis <u>ca.</u> 1,0 mm, <u>zusätzlich</u> <u>Rissversatz bis ca. 0,5 mm</u> “ Ist auch hier mit dem „-“ „zusätzlich“ oder ein „und/oder“ gemeint? Sind dies, wie in der 18534, circa-Angaben?	Vorschlag - Neue Überschrift: „Rissklassen - Rissüberbrückungsklassen“ - Zusammenfassen der Rissklassen und Rissüberbrückungsklassen in einer Tabelle - Tabelle anstatt Text - Verzicht auf Spalte 3 der Tabelle 1 - Verzicht auf Zeile 4 „R4-E“ / „RÜ4-E“ - Text zusammenfassen Textvorschlag Rissklassen – Rissüberbrückungsklassen Bei der Auswahl der Abdichtung sind folgende Riss- und Rissüberbrückungsklassen zu berücksichtigen:	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)																
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen																
				<p>Tabelle 1</p> <p>3. Spalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet „ohne statischen Nachweis“? <p>1. Zeile</p> <ul style="list-style-type: none"> - In 5.4.1.1 werden „sachgerecht bemessene Betonuntergründe“ angeführt – Entspricht diesem „unbewehrter Beton“ und „Stahlbeton ohne nennenswerte Zwang- und Biegeeinwirkung? Was sind „nicht nennenswerte Zwang- und Biegeeinwirkungen“? Unbestimmte Begriffe helfen in der Planung nicht weiter! <p>2. Zeile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind „nennenswerte Zwang-, Zug- und Biegeeinwirkungen“? <p>3. Zeile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdruckbelastetes Mauerwerk ist in einer Norm zu erdberührten Bauteilen selbstredend - Einstufung überprüfen? <p>4. Zeile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterpunkte in 3. Spalte ergänzen - Im Fall R4-E ist der Schaden an der Abdichtung das geringste Problem: Verzicht auf diesen Fall 	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Rissklasse</th> <th>Rissüberbrückungsklasse</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Neurissbildung / Rissbreitenänderung nach Aufbringen der Abdichtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>R1-E</td> <td>RÜ1-E</td> <td>gering</td> <td>≤ 0,2 mm</td> </tr> <tr> <td>R2-E</td> <td>RÜ2-E</td> <td>mäßig</td> <td>≤ 0,5 mm</td> </tr> <tr> <td>R3 E</td> <td>RÜ3-E</td> <td>hoch</td> <td>≤ 1,0 mm <u>und/oder</u> Rissversatz ≤ 0,5 mm</td> </tr> </tbody> </table> <p>Abdichtungsbauarten besitzen verschiedene Rissüberbrückungseigenschaften. Diese sind abhängig von der Art des Abdichtungsstoffs, ggf. vorhandener Einlagen, der Schichtdicke, der Lagenzahl und der Art des Haftverbundes zum Abdichtungsuntergrund.</p> <p>HINWEIS Die für eine höhere Rissüberbrückungsklasse eingestuftten Abdichtungsbauarten sind auch für geringere Klassen geeignet.</p>	Rissklasse	Rissüberbrückungsklasse	Bezeichnung	Neurissbildung / Rissbreitenänderung nach Aufbringen der Abdichtung	R1-E	RÜ1-E	gering	≤ 0,2 mm	R2-E	RÜ2-E	mäßig	≤ 0,5 mm	R3 E	RÜ3-E	hoch	≤ 1,0 mm <u>und/oder</u> Rissversatz ≤ 0,5 mm	
Rissklasse	Rissüberbrückungsklasse	Bezeichnung	Neurissbildung / Rissbreitenänderung nach Aufbringen der Abdichtung																			
R1-E	RÜ1-E	gering	≤ 0,2 mm																			
R2-E	RÜ2-E	mäßig	≤ 0,5 mm																			
R3 E	RÜ3-E	hoch	≤ 1,0 mm <u>und/oder</u> Rissversatz ≤ 0,5 mm																			

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.5	Titel	ed	Raumnutzungsklassen Umbenennen in „Raumnutzung“, siehe folgende Anmerkungen	Textvorschlag „Raumnutzung“	
	5.5		ge, te	Raumnutzungsklassen Eine andere Einflussfaktoren vernachlässigende Kausalität der Trockenheit von Raumluft in Kellerräumen mit der Abdichtung gegen Feuchtigkeit herzustellen, wird äußerst kritisch gesehen, ebenso wie die Raumklassifizierung nur auf die Trockenheit der Raumluft zu beschränken; dies vernachlässigt die anderen Einflussgrößen.	Vorschlag Insgesamt sollte nochmals überdacht werden, ob die Qualität der Raumluft als Kriterium der Raumnutzung wirklich etwas mit der Frage der Abdichtung zu tun hat.	
	5.5	1. Satz	ed, te	Raumnutzungsklassen – Zuverlässigkeit Eine Abdichtung muss immer zuverlässig sein – auf den Begriff „Zuverlässigkeit“ verzichten. (vgl. Anmerkung zu 4.1.4)	Textvorschlag Die Raumnutzung definiert die Anforderung an die Trockenheit der Raumluft und die Sicherheitsanforderung an das Abdichtungssystem. Durch die Abdichtung allein sind keine raumklimatischen Bedingungen erzielbar.	
	5.5.1 bis 5.5.3		te	Raumnutzungsklassen – Beispiele für Raumnutzung Die Beispiele und somit die Einteilung der Raumnutzungsklassen sind schwer nachvollziehbar und erschweren weitere Einstufungen: Die offene Werkhalle RN1 hat Außenklima, RN2 setzt	Vorschlag Auf Raumnutzungsklassen verzichten	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Aufenthaltsräume mit Keller- und Lagernutzungen für feuchtigkeitsempfindliche Güter gleich. Für die Magazine zur Lagerung unersetzlicher Kulturgüter käme vermutlich nur eine Klimaanlage in Frage, für den Zentralrechner mindestens eine Lüftung.		
	5.5	ANMERKUNG	ed	Planungserfordernis und Information <ul style="list-style-type: none"> - Die Trockenheit von Raumluft in Kellerräumen ist im Wesentlichen eine Frage von Baufeuchte, Nutzungsfeuchte, steuerbar durch Lüftung und Heizung, unterstützt durch absorbierende und ausgleichende Baustoffe. Einen Zusammenhang mit der Abdichtung gegen Feuchtigkeit darf es nicht geben. - Bewährtes aus dem zitierten Merkblatt direkt in die Norm übernehmen und Steichen des Hinweises auf das DBV-Merkblatt, da bei der Planung primär andere Regelwerke zu beachten sind, z. B. EnEV, DIN 4108 oder DIN 1946-6 	Vorschlag Aussage der „Anmerkung“ in Text integrieren, siehe Textvorschlag zuvor	
	6		ed	Bauliche Erfordernisse Integration des Punkts 6 „Bauliche Erfordernisse“ in den Punkt 4.2 „Anforderungen an den Untergrund“	Vorschlag zu Punkt 4.2.1, siehe dortigen Textvorschlag	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	6.1		ed. te	Allgemeines - Integration des Satzes 1 in Punkt 4.2.1 „Allgemeines“ (Hinweis: auf diesen könnte auch verzichtet werden, da fast zu allgemein) - Die „Wechselwirkungen“ sind unter Punkt 4.1.2 „Be- ständigkeit“ Gegenstand -> streichen - Wo sind die „zulässigen Grenzen“ definiert?	Vorschlag zu Punkt 4.2.1	
	6.2		ed	Risse im Bauteil Aussage bereits Inhalt der Vorpunkte: z. B. Punkt 4.1.5 NEU	Vorschlag siehe dort	
	6.3		ed	Elementdecken Unter Elementdecken sind Halbfertigteil-Deckensysteme gemeint. Sie bestehen aus vorgefertigten relativ dünnen bewehrten Fertigteilplatten, die als verlorene Decken- schalung verwendet werden. Die Bewehrung - meist Git- terträger – wird mit der Bewehrung des Aufbetons ver- flochten. Die Fertigteilplatten übernehmen einen Teil der Deckenbewehrung. Bekannt ist das System unter der Firmenbezeichnung „Filigrandecke“. Das teilvorgefertigte System ist vielseitig zu verwenden, da es maßlich nicht festgelegt ist und ohne Fachkenntnis von allen Baufirmen	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				ausgeführt werden kann. <u>Besondere oder neuartige Probleme der Abdichtung entstehen nicht.</u> So dass die Frage entsteht, ob dieser Typ in diese Norm gehört. <ul style="list-style-type: none"> - Die Konstruktion von Elementdecken ist nicht Teil der Norm - „Beton-Fertigteilplatten müssen ...“ – Sie müssen nicht in jedem Fall! Bitte umformulieren. - Wird der Aspekt beibehalten, so muss der Text überarbeitet werden: Textvorschlag „Decken aus großformatigen Einzelementen können unterschiedliche Durchbiegung der Einzelemente sowohl an deren Längskanten wie an den Auflagerfugen aufweisen. Maßnahmen zur Querkraftübertragung, Aufbeton oder besondere Fugenausbildungen können dies vermeiden.“ 		
	6.4		ed, te	Untergrundbeschaffenheit Integration der Aussage in Punkt 4.2.1 „Allgemeines“, Ausführung kürzen, das „Gegenmauern“ durch allgemeinere Beschreibung ersetzen. (Hinweis: z. B. letzten Satz streichen, da dies wohl uneingeschränkt auf alles Gesagte zutrifft: „Dies gilt uneingeschränkt für alle in dieser Norm behandelten Abdich-	Vorschlag zu Punkt 4.2.1	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				tungsarten.“)		
	6.5		ed, te	Temperatureinwirkung Hier handelt es sich um eine grundsätzliche Anforderung an die Abdichtung -> Integration in Punkt 4.1.2	Vorschlag zu Punkt 4.1.2 „Beständigkeit“	
	6.6.1		ed, te	Wasserführung auf erdüberschütteten Decken – Grundanforderungen - Integration in Punkt 5.1.3 - Redundanz zu 5.1.3 „W3-E – nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteter Decke“! - Verzicht auf Klassifizierung W3-E	Vorschlag streichen, da keine Klassifizierung W3-E, ansonsten zu Punkt 5.1.3	
	6.6.2		ed, te	Entwässerung Wird an Punkt 6.6.2 festgehalten, sollte er gekürzt und ohne Untergliederung als Punkt 4.6 „Anforderungen an die Entwässerung“ unter 4 „Anforderungen“ gezogen werden.	Vorschlag streichen	
	6.6.2	6.6.2.1	ed, te	Entwässerung – Allgemeines - Entwässerung ist nicht Teil dieser Norm, siehe Text - Ggf. Satz 1 als Hinweis zu Punkt 5.1.3 „W3-E“, wenn Beibehalten von W3-E - Wird Struktur beibehalten auf die Belastung der	Vorschlag streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Dränung hinweisen Textvorschlag: „Bei größeren Deckenflächen und punktförmigen Ableitungen muss die Dränage ausreichend groß bemessen sein oder es müssen zusätzliche Ableitungen vorgesehen werden“		
	6.6.2	6.6.2.2	ed, te	Lage der Abläufe - Nicht Gegenstand dieser Norm - Warum wird unter 6.6.2.2 nur die Innenentwässerung angesprochen? Jede Freispiegelentwässerung funktioniert über Gefälle ...	Vorschlag streichen	
	6.6.2	6.6.2.3	ed, te	Entwässerung aller wasserführenden Ebenen Selbstverständlichkeit, Abläufe nicht Gegenstand dieser Norm	Vorschlag streichen	
	6.6.2	6.6.2.4	ed, te	Zugänglichkeit von Abläufen Ggf. als Hinweis zur Wartung von Abläufen unter 15	Vorschlag zu Punkt 15	
	6.6.2	6.6.2.5	ed, te	Entwässerung über die Ränder erdüberschütteter Deckenflächen Ggf. zu Punkt 5.1.3 „W3-E“, wenn daran festgehalten wird	Vorschlag streichen	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	7	7.1 u. 7.3	ed	Stoffe <ul style="list-style-type: none"> - Einen Text aus Punkt 7.1 und 7.3 formulieren. - 7.2 als neuen Punkt 5.4.2 in Zusammenhang mit den restlichen Klassifizierungen / Rissklassen - Hinweis auf Anhang A hier unpassend, ggf. zu Abschnitt 10 	Textvorschlag Die Stoffe und deren Verarbeitung sind in Teil 2 und 3 der DIN 18533 geregelt: DIN 18533-2: bahnenförmige Abdichtungsstoffe DIN 18533-3: flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe. Dort finden sich die stoffabhängige Zuordnung der Abdichtungsbauarten zu den Wassereinwirkungsklassen, den Rissklassen und der Raumnutzung sowie die Regelung zu Hilfsstoffen.	
	7	7.2	ed	Rissüberbrückungsklassen <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht Rissüberbrückungsklassen den anderen Klassifizierungen zuordnen – dort wird man sie auch vermuten -> zu Punkt 5.4 (5.3 NEU) „Riss- und Rissüberbrückungsklassen“ - Text in Tabelle umformatieren, Integration in Tabelle „Rissklassen“ - RÜ4-E analog zu R4-E überflüssig, da im Falle dessen das Schadensbild die Abdichtung nachrangig 	Textvorschlag siehe Punkt 5.4	
	8.1		ed	Planungsgrundsätze – Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Abs. 1 Satz 1: Bauteile ergänzen 	Textvorschlag Die Einwirkungs- und Einflussgrößen, die für die	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				(im Grunde entbehrlich, da sehr allgemein) - Abs. 1, Satz 2: streichen, da bereits bekannt - Abs. 2: Streichen, da selbstverständlich	Funktion und den Bestand der Abdichtung von Bedeutung sind, müssen bereits bei der Planung des Bauwerks, <u>seiner Bauteile</u> und der Abdichtung sowie bei der Auswahl der Stoffe berücksichtigt werden.	
	8.2			Vermeiden unnötig hoher Wassereinwirkung Der größte Teil der aufgeführten Aspekte sind selbstverständlich oder eine Aufgabe der Planung, weniger dieser Norm - 8.2 in 8.1 integrieren - Abs. 1: zu „Allgemein“, anstatt „Gebäude“ „Bauwerk“ - Abs. 2: zu allgemein, daher streichen - Abs. 3: zwar auch nicht normrelevant, jedoch sinnvoller grundsätzlicher Hinweis - Abs. 4 – 6: zu allgemein, daher streichen	Textvorschlag Das <u>Bauwerk</u> sollte so angeordnet werden und das umgebende Gelände so gestaltet sein, dass die Wassereinwirkung auf die erdberührten Bauteile und die Sockel so gering wie möglich sind. HINWEIS: Das Gelände sollte z. B. durch Rinnen und Gegengefälleflächen, in Hanglagen, z. B. durch zwischengeschaltete Stützmauern und offen entwässerte Gräben, so gestaltet werden, dass Niederschlagswasser, z. B. bei Starkregen, als Oberflächenwasser vom Gebäude weggeleitet wird.	
	8.3			Einwirkende Lasten - 8.3.1: bereits bekannt (anstatt „Gebäude“ „Bauwerk“) - 8.3.2: unter 5.2 integrieren (im Grunde verzichtbar)	Vorschlag - 8.3.1 streichen - Inhalt 8.3.2 zu Punkt 5.2	
	8.4.1	Abs. 1		Wahl der Abdichtungsbauart – Grundsatz	Vorschlag	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Steichen der Aufzählung von Kriterien, da diese bereits als Anforderungen benannt sind - Bei Festhalten an Anhang B „Kriterien für die Auswahl von Abdichtungsbauarten“ diesen in Punkt 8.4.1 integrieren 	Streichen	
	8.4.1	Abs. 2 Tabelle 2		Rissüberbrückungsklassen – Wassereinwirkung Wozu? Die Abdichtungsbauart bezogen auf den Anwendungsbereich kann Tabelle 3 entnommen werden.	Vorschlag Streichen	
	8.4.2		ed	Nutzungsdauer Wiederholung zu 4.1.3 und 4.1.4	Vorschlag Streichen	
	8.4.3		ed	Wassereinwirkung Wiederholung zu 5.1 „Wassereinwirkung“	Vorschlag Streichen	
	8.4.4		ed	Risse - Einwirkung durch Risse im Untergrund Wiederholung zu 5.4.(5.3 NEU)	Vorschlag Streichen	
	8.4.5		ed, ge	Sonstige Einwirkungen Siehe Punkte 4.5, Sache der Gesamtplanung Bauwerk	Vorschlag Streichen	
	8.4.6			Gebäudenutzung siehe Punkt 5.5	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.4.7	Abs. 1		Weitere Kriterien für die Auswahl der Abdichtungsart - siehe Anmerkungen zu Punkt 4.1 zu der Verwendung von Begriffen wie „ausreichend zuverlässig“, „vorge-sehene Nutzungsdauer“ - Ausführungen bereits Inhalt des Punktes 4.1.4, 4.1.3 daher hier streichen	Vorschlag Streichen	
	8.4.7	Abs. 2		Weitere Kriterien für die Auswahl der Abdichtungsart - siehe Anmerkungen zu Punkt 4.1 - Bereits Inhalt des Punktes 4.1.4, daher streichen - Was sind „übliche Anforderungen“? Die Anforderungen werden vom Einzelfall bestimmt, siehe 4.1.4 - ... hätten sich die aufgezeigten Abdichtungsbauarten nicht bewährt, so hätten sie in dieser Norm keinen Platz!	Vorschlag Streichen	
	8.4.7	Abs. 3		Weitere Kriterien für die Auswahl der Abdichtungsart - selbstredend, daher entbehrlich - Erkenntnis, dass „die Auswirkungen auf den Grad der Zuverlässigkeit nicht quantifiziert werden können“ ist beachtlich, siehe Anmerkungen zu Punkt 4.1	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.4.7	Abs. 4		Weitere Kriterien für die Auswahl der Abdichtungsart Leicht umformuliert belassen	Textvorschlag Der Planer muss die Eignung der möglichen Abdichtungsbauarten einschätzen und eine auf den konkreten Planungsfall abgestimmte Abdichtungsbauart wählen.	
	8.4.7	Abs. 5 Anhang B	nn	Weitere Kriterien für die Auswahl der Abdichtungsart - Hinweis <u>auf Anhang B</u> streichen, da vorgeschlagen ist, auf diesen zu verzichten - Bei Beibehalten des Anhangs B diesen unter 8.4.1 Abs. 1 integrieren.	Vorschlag Streichen	
	8.5.1	Abs. 2	ed	Abdichtung von erdberührten Bauteilen bei W1-E – Zuordnung der Abdichtungsbauart - Abs. 2 nach Tabelle setzen - Einheitlichkeit: anstatt „OK Gelände“ – „Geländeoberkante“	Vorschlag Abs. 2 nach Tabelle 3 Textvorschlag Die in Tabelle 3 gelisteten Stoffe sind auch für den Sockelbereich über Geländeoberkante (GOK) geeignet, wenn die konstruktiven Voraussetzungen, z. B. Schutz vor mechanischen Beschädigungen, Temperatur, UV-Schutz, gegeben sind. Die aufgeführten Abdichtungen sind mit Schutzschichten zu versehen.	

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen

	8.5.1	Tabelle 3	ed	<p>Tabelle 3 – Abdichtungsbauarten erdberührter Bauteile bei W1-E</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tabelle neuer Systematik anpassen (Verzicht auf Differenzierung W1.1-E und W1.2-E) - Die Überschrift der 3. Spalte muss „Klassifizierung nach“ heißen, da in den benannten Tabellen keine „Abdichtungsaufbauten“ dargestellt werden. Dies betrifft alle Tabellen dieser Art 	<p>Textvorschlag für Tabelle</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr</th> <th>Anwendungsbe- reich</th> <th>Abdichtungsbauart</th> <th>Klassifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td rowspan="3">Erdberührte Bauteile W1-E</td> <td>Bitumen- und Polymerbitumenbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Kunststoff- oder Elastomerbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>PMBC, MDS</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>zusätzlich für Bodenplatten bei W1-E</td> <td>Asphaltmastix, Gussasphalt</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> </tbody> </table>	Nr	Anwendungsbe- reich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung	1	Erdberührte Bauteile W1-E	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9	2	Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17	3	PMBC, MDS	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	4	zusätzlich für Bodenplatten bei W1-E	Asphaltmastix, Gussasphalt	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	
Nr	Anwendungsbe- reich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung																					
1	Erdberührte Bauteile W1-E	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9																					
2		Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17																					
3		PMBC, MDS	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1																					
4	zusätzlich für Bodenplatten bei W1-E	Asphaltmastix, Gussasphalt	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1																					

	8.5.3	Bild 12		<p>Bild 12 – Typische Schichtenfolge für die Abdichtung von erdberührten Wänden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text: „Bild 12 ...“ – anstatt „Wände“ „Wandflächen“ wie im Titel - Der Bereich der Abdichtung ist, da schwer lesbar, größer darzustellen - Ein einziges Schema darstellen: Keine Differenzierung nach Schutzschichten - Legende ändern: <ul style="list-style-type: none"> 1 Wandbauteil 2 ggf. Ausgleichsschicht 	<p>Vorschlag siehe links</p>	
--	-------	---------	--	--	---	--

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				3 Abdichtungsschicht, ggf. mit Untergrundvorbehandlung 4 Schutzschicht 5 Verfüllmaterial mit $k > 10^{-4}$ m/s - In den Bildern 12 bis 17 werden exemplarische Bo- den- und Wandaufbauten gezeigt. Auf diese Bilder könnte hier verzichtet werden. Durchgängig beziffert wären sie Grundlage für ein verwendbares „Lexikon“ für die Materialsammlung von Teil 3		
	8.5.4.1	Text		Abdichtung erdberührter Bodenplatten - Auf Abs. 1 verzichten, da selbstverständlich - Text Bild zuordnen	Vorschlag siehe links	
	8.5.4.1	Bild 13 Legende		Bild 13 – Typische Schichtenfolge für die Abdichtung von erdberührten Bodenplatten bei W1-E - Auf alle Fälle: Streichen des Aufbaus 7.1 (Ausführung für W1-E) - Qualität des Baugrunds/Bodenaustauschs angeben $k > 10^{-4}$ m/s - Reduzieren auf 1 Schema - Legende ändern:	Vorschlag siehe links	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				1 Schutzschicht / Nutzschiicht 2 Abdichtungsschicht mit Untergrund- vorbehandlung 3 ggf. Ausgleichsschicht 4 Bodenplatte 5 ggf. Trennlage 6 Sauberkeitsschicht / sonstige Funktionsschicht unter Bodenplatte 7 Verfüllmaterial mit $k > 10^{-4}$ m/s - In den Bildern 12 bis 17 werden exemplarische Bo- den- und Wandaufbauten gezeigt. Auf diese Bilder könnte hier verzichtet werden. Durchgängig beziffert wären sie Grundlage für ein verwendbares „Lexikon“ für die Materialsammlung von Teil 3.		
	8.5.4.2			Kapillarbrechende Schüttung bei RN1-E Streichen, da Sonderfall; keine Sonderfälle darstellen, siehe Einführung Hinweis: Verzicht auf Raumnutzungsklassen	Vorschlag streichen	
	8.6.1	Tab. 4 Tab. 5	ed	Zuordnung der Abdichtungsbauart - Die Überschrift der 3. Spalte muss „Klassifizierung“ heißen	Vorschlag siehe links	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16

Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)														
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen														
				<ul style="list-style-type: none"> - Keine Differenzierung zwischen W2.1-E und W2.2-E: Zusammenfassen der Tabellen 4 und 5 - „PMBC gemäß Zulassungsbescheid“ zulassen 	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr</th> <th>Anwendungsbereich</th> <th>Abdichtungsbauart</th> <th>Klassifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td rowspan="3">Erdberührte Bauteile W2-E</td> <td>Bitumen- und Polymerbitumenbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Kunststoff- oder Elastomerbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>PMBC gemäß Zulassungsbescheid</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> </tbody> </table>	Nr	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung	1	Erdberührte Bauteile W2-E	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9	2	Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17	3	PMBC gemäß Zulassungsbescheid	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	
Nr	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung																	
1	Erdberührte Bauteile W2-E	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9																	
2		Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17																	
3		PMBC gemäß Zulassungsbescheid	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1																	
	8.6.3	Bild 15	ed	<p>Bild 15 – Bauweise auf Bauwerksuntergrund in offener Bauweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text: „Bild 15 ...“ – anstatt „Wände“ „Wandflächen“ - Verzicht auf Darstellung a) Bauweise auf Rücklage: Konzentration auf Regeldetails - Bereich der Abdichtung schwer lesbar, größer zeichnen - Legende ändern: <ol style="list-style-type: none"> 1 Wandbauteil 2 ggf. Ausgleichsschicht 3 Abdichtungsschicht, ggf. mit Untergrundvorbehandlung 4 ggf. Gleitschicht 5 Schutzschicht 6 Verfüllmaterial 	<p>Vorschlag siehe links</p>															

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.6.4		ed, te	Stark wasserdurchlässiger Baugrund Streichen des letzten Halbsatzes, da erdüberschüttete Decken nicht mehr gesondert betrachtet werden.	Textvorschlag <u>Stark wasserdurchlässiger Baugrund</u> ($k > 10^{-4}$ m/s) Die Abdichtung bei W2-E ist in stark wasserdurchlässigem Baugrund ($k > 10^{-4}$ m/s) mind. 300 mm über den Bemessungswasserstand zu führen. Darüber kann das Bauwerk im Wandbereich durch eine für W1-E geeignete Abdichtung geschützt werden.	
	8.6.5		ed, te	Wenig wasserdurchlässiger Baugrund	Textvorschlag Bei wenig wasserdurchlässigem Baugrund ($k \leq 10^{-4}$ m/s) ist die Abdichtung nach W2-E im Endzustand wegen der Gefahr einer Stauwasserbildung mind. 150 mm über <u>die fertige Geländeoberkante</u> zu führen.	
	8.6.6	Text	ed	Abdichtung von Bodenplatten bei W2-E - Analog der anderen Texte formulieren - Hinweis: Immer von <u>einer</u> und nicht von <u>der typischen Schichtenfolge</u> sprechen!	Textvorschlag Bild xx stellt <u>eine</u> typische Schichtenfolge der Abdichtung erdberührter Bodenplatten bei W2-E dar.	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

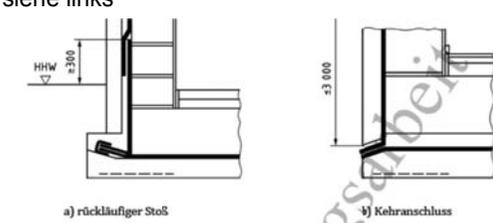
H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.6.6	Bild 16	ed, te	Bild 16 - Abdichtung von Bodenplatten bei W2-E <ul style="list-style-type: none"> - Detailausschnitt wie Bild 25 bzw. technisch besser: Bilder 1 aus Teil 2 / Übergang Platte/Decke - Legende ändern: <ol style="list-style-type: none"> 1 Nuttschicht 2 Bodenplatte 3 Schutzschicht 4 Trennlage 5 Abdichtungsschicht 6 Abdichtungsuntergrund (stärker zeichnen) 7 ggf. Perimeterdämmung 8 Sauberkeitsschicht 9 Trennlage (in Bild ergänzen) 10 Baugrund 	Vorschlag siehe links 	
	8.7		ed	Abdichtung erdüberschütteter Decken <ul style="list-style-type: none"> - Streichen, da Verzicht W3-E - Ist die Situation nicht vergleichbar mit Gründach in DIN 18431? Hinweis? 	Vorschlag siehe links	
	8.7.1	Tab. 6	ed	Zuordnung der Abdichtungsbauart <ul style="list-style-type: none"> - Tabelle 6 in Tabelle 5 ergänzen 	Vorschlag siehe links	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)																
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen																
				- Asphaltmastix in Verbindung mit Gussasphalt sowie Polymerbitumen-Schweißbahn in Verbindung mit Gussasphalt sind für W3-E nicht geeignet und daher zu streichen	Vorschlag Tabelle: Integration in Tabelle 5 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anwendungsbereich</th> <th>Abdichtungsbauart</th> <th>Klassifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Erdberührte Bauteile</td> <td>Bitumen- und Polymerbitumenbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>W2-E</td> <td>Kunststoff- oder Elastomerbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>FLK, PMBC nach Zulassungsbescheid</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung	1	Erdberührte Bauteile	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9	2	W2-E	Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17	3		FLK, PMBC nach Zulassungsbescheid	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	
Nr.	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung																			
1	Erdberührte Bauteile	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9																			
2	W2-E	Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17																			
3		FLK, PMBC nach Zulassungsbescheid	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1																			
	8.7.2	Bild 17	ed	Bild 17 – Typische Abdichtungsbauweise für erdüberschüttete Decken bei Beibehalten überarbeiten, u.a. - Legende, links - Gefälle mit 2 % - Schutzestrich auf der Abdichtung - Drainage + Wurzelschutz - 17 a: 7 in der Zeichnung links 8? - Abdichtungsschicht muss erkennbar sein -> ANDERE Darstellungsweise - Legende 1 Erdsustrat 2 Filterschicht	Vorschlag streichen																	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)																
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen																
				3 Dränschicht mit Wurzelschutz 4 Schutzlage 5 Abdichtungsschicht 6 ggf. Trennlage 7 Deckenbauteil in Gefälle 2%																		
	8.8.2	Titel	ed	Wandsockel Titel entsprechend der üblichen Systematik und der Bezeichnung unter 5.1.4 ändern	Textvorschlag 8.8 Abdichtung bei W4-E 8.8.1 Zuordnung der Abdichtungsbauarten bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteilen																	
	8.8.1	Tab. 7	ed	Tabelle 7 / Punkt 8.8.3.3 - Text und Punkt 8.8.1 zuordnen -> Systematik entsprechend der Punkte zuvor - Titel Tabelle: „Abdichtung bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteilen (Querschnittsabdichtung) W4-E“	Vorschlag siehe Links Vorschlag Tabelle																	
					<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anwendungsbereich</th> <th>Abdichtungsbauart</th> <th>Klassifizierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Abdichtung bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteilen (Querschnittsabdichtung)</td> <td>Bitumen- und Polymerbitumenbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td></td> <td>Kunststoff- oder Elastomerbahn</td> <td>DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td></td> <td>Rissüberbrückende MDS,</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung	1	Abdichtung bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteilen (Querschnittsabdichtung)	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9	2		Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17	3		Rissüberbrückende MDS,	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	
Nr.	Anwendungsbereich	Abdichtungsbauart	Klassifizierung																			
1	Abdichtung bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bauteilen (Querschnittsabdichtung)	Bitumen- und Polymerbitumenbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 9																			
2		Kunststoff- oder Elastomerbahn	DIN 18522-2: 2015-12, Tabelle 17																			
3		Rissüberbrückende MDS,	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1																			

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)								
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen								
					<table border="1"> <tr> <td>4</td> <td>W4-E</td> <td>FLK</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td></td> <td>PMBC (für nichttragende Wände und Vormauerschalen)</td> <td>DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 3</td> </tr> </table>	4	W4-E	FLK	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1	5		PMBC (für nichttragende Wände und Vormauerschalen)	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 3	
4	W4-E	FLK	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 1											
5		PMBC (für nichttragende Wände und Vormauerschalen)	DIN 18522-3: 2015-12, Tabelle 3											
	8.8.2.1	Abs. 1	ed, te	Wandsockel – Allgemeines Streichen, da in sich nicht kohärent	Vorschlag Streichen									
	8.8.2.1	Abs. 2	ed, te	Wandsockel – Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> - Es sind <u>mindestens</u> 300 mm - anstatt „<i>Oberkante Gelände</i>“ einheitlich „<i>Geländeoberkante</i>“ - Im Endzustand / fertigen Zustand dürfen die 150 mm nicht unterschritten werden: Mindestens 150 mm 	Textvorschlag Im Sockelbereich ist die Abdichtung im Bauzustand bis <u>mindestens</u> 300 mm über <u>Geländeoberkante</u> hochzuführen, um ausreichende Anpassungsmöglichkeiten der Geländeoberfläche sicherzustellen. Im Endzustand <u>darf</u> dieser Wert 150 mm nicht unterschreiten (zu Ausnahmen bei niveaugleichen Schwellen xxx)									
	8.8.2.2	Abs. 1	ed	Sockelabschluss <ul style="list-style-type: none"> - 8.8.2.2 mit 8.8.2.1 zusammenfassen - „<i>sind so zu gestalten</i>“ bedeutet „muss“ -> „möglichst“ geht dann nicht - Zu indifferent ausgedrückt, siehe Vorschlag 	Textvorschlag Der obere Abschluss der Abdichtung (Sockelabschluss) muss hinterfließ- und abrutschsicher ausgebildet werden.									

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.2.2	Abs. 2 - 4	ed	Sockelabschluss – abdeckende Wandbekleidung Es gilt grundsätzlich: hinterfließ- und abrutschsicher!	Vorschlag Streichen	
	8.8.2.2	Abs. 4	ed	Sichern eines Bahnenrandes vor Abrutschen „Blehbänder“? Sind Kappleisten oder Klemmbänder gemeint?	Vorschlag Begrifflichkeit prüfen	
	8.8.2.3		ed	Sockel mit Bekleidung Grundsätzlich auf Regeldetails sowie Grundprinzipien und -anforderungen beschränken. Alle weiteren baukonstruktiven Übertragungen sind Sache der Planung. (Bild „27“? Ist nicht Bild „20“ gemeint?)	Vorschlag Streichen	
	8.8.2.3	Abs. 5	ed	Anmerkung zu 8.8.2.3 – Abs. 5 - Die Aussage des Abs. 5 widerspricht Punkt 8.8.2.1 wie auch den Beispielen z. B. Bilder 11, 19, 20. - Die Bilder 26, 27 treffen nicht zu: Baugrube, Gelände und Fußboden fehlen; unklar ist, ob EG oder KG? WDS und Putz fehlen gleichfalls. Die Klärung ist besonders wichtig, da hiervon viele Ausführungen abhängen. - Sind nicht Bilder „19 und 20“ gemeint?	Vorschlag 8.8.2.3 insgesamt streichen, siehe zuvor	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.2.3	Bild 18	ed	Bild 18 <ul style="list-style-type: none"> - „Baukonstruktion im Briefmarkenformat“ - Die Abdichtung ist höher als 30 cm gezeichnet. In anderen Details nicht? - Systemdetail eines Herstellers- oder Verarbeiter-Katalogs in einer Norm? - Weitere Stichworte: <ul style="list-style-type: none"> - Dimensionierung der Außenwand, der Decke, der Wärmedämmung - Spritzwasserschutz - Querschnittsabdichtung 	Vorschlag Streichen: Keine Einzelfälle zeigen, Beschränkung auf Regeldetails!	
	8.8.2.3	Bild 19	ed	Bild 19 <ul style="list-style-type: none"> - Lesbarkeit? Maßstab? - Baukonstruktion im Briefmarkenformat“ - Details einheitlich gestalten: z. B. gleicher Maßstab in allen Bildern, vgl. 18, 19, 20! - Höhe „200“ in Detail noch eintragen. Ist in Teil 3: 10.3.2 so beschrieben - Stichworte: <ul style="list-style-type: none"> - Gelände GOK - Spritzwasserschutz 	Vorschlag Streichen: Keine Einzelfälle zeigen, Beschränkung auf Regeldetails!	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Endungen von Abdichtungen und Noppenbahn - Querschnittsabdichtung (erg.) - Wand Material / Dimension 		
	8.8.2.3	Bild 20	ed	<p>Bild 20</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller-/Anwender-Detail für eine Norm?? - Maßstab? - Details einheitlich gestalten - Pfeil an Oberputz entfernen - äußere Abdichtung unter Sockelputz verlegen - Weitere Stichworte <ul style="list-style-type: none"> - Problem Dimensionen Wand-WDVS-Decke - Querschnittsabdichtung - Endung Abdichtung-Übergang zu wasserabweisendem Putz? - FB-Heizung? - Lesbarkeit? „Baukonstruktion im Briefmarkenformat“ - Gleicher Maßstab in allen Bildern - vgl. 18, 19, 20! - Nummer 1 steht für „wasserabweisenden Putz“ - dieser ist aber nur im Sockel notwendig - Abdichtungsschicht 4 ist hinterläufig und sichtbar! So nicht praktikabel. Bei wasserabweisendem Putz ist die Abdichtung nicht nötig. Wenn, sollte sie unter dem Putz liegen. (vergleiche Teil 3, 9.3.3, Bild 3) 	<p>Vorschlag</p> <p>Streichen: Keine Einzelfälle zeigen, Beschränkung auf Regeldetails!</p>	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.2.4		te	Sockel ohne Bekleidung - Widerspruch? Vgl. Aussage im Satz und in der „Klammern“ - Abs. 1: „Sollten?“ - Nicht nur bei erdüberschütteten Decken <u>muss</u> die Abdichtung mind. 300 bzw. 150 mm über GOK gezogen werden	Vorschlag Streichen	
	8.8.3	Titel	ed	Abdichtung in und unter Wänden (Querschnittsabdichtung) Titel „Querschnittsabdichtung“ ist eindeutiger	Textvorschlag Querschnittsabdichtung	
	8.8.3.1		te	Allgemeines Streichen des Relativsatzes	Textvorschlag Außenwände im Sockelbereich und Innenwände aus kapillar leitfähigen Baustoffen sind durch mindestens eine waagrechte Abdichtung (Querschnittsabdichtung) gegen aufsteigende Feuchte zu schützen, wenn sie auf kapillar leitfähigen Bauteilen gegründet sind.	
	8.8.3.2	Abs. 1	ge	Keinen Schaden durch Lasten Selbstverständlichkeit	Vorschlag Streichen	

¹ Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.3.2	Abs. 2 Satz 1, 2	ge	Wiederholung, Selbstverständlichkeit - Satz 1: Wiederholung zu Abs. 1 - Satz 2: Selbstverständlichkeit	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.2	Abs. 2 Satz 3		Scherfestigkeit von Stoffen Satz belassen, jedoch kürzen	Textvorschlag Bei seitlich durch Erddruck belasteten Wänden müssen Abdichtungsstoffe nach Tabelle XX, Zeile 1 bis 3 verwendet werden (ausreichende Scher- festigkeit). Bei nicht querschubbeanspruchten Wänden können auch Querschnittsabdichtungen nach Tabelle XX, Zeile 4 und 5 verwendet werden.	
	8.8.3.2	Abs. 3	te	Scherfestigkeit Lagerfuge bei Baugrubenverfüllung Nicht unmittelbarer Gegenstand der Norm	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.2	Abs. 4	ge, te	Stufenförmiger Verlauf - Beschränkung auf Regeldetails, daher streichen - Ggf. umformulieren, da es auch noch andere Gründe geben kann. Textvorschlag bei Beibehalten: „Ist es konstruktiv notwendig, kann eine Quer- schnittsabdichtung auch mit stufenförmigem Verlauf angeordnet werden, z.B. beim Einbau von Widerla- gern zur Aufnahme von Horizontallasten.“	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.3.3		ed	Tabelle 7 - Punkt 8.8.1 zuordnen - Text hinter Tabelle stellen - Titel Tabelle: „Abdichtung bei Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in erdberührten Bau- teilen (Querschnittsabdichtung) - W4-E“	Vorschlag siehe links	
	8.8.3.4	Abs. 1, 2		Kein kapillarer Wassertransport in schädigendem Umfang Selbstverständlichkeit	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.4	Abs. 3, 4		Detaillösungen Beschränkung auf das Prinzipielle, Detaillösungen sind Sache der Planung (Verweis auf Bilder „19 und 20“ sowie 21 und 22 passen nicht)	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.4	Bilder 21 - 24		Regeldetails Auch hier gilt: Beschränkung auf das Prinzipielle, Detail- lösungen sind Sache der Planung	Vorschlag Streichen	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	8.8.3.4	Bild 21	te	Bild 21 - Die Bilder 21 - 30 folgen einer Darstellung, die materialfrei und recht schematisch die Bauteile überzieht und sich um spezifische Verarbeitungen wie Innen- oder Außenabrundungen nicht bemüht und daher auch etwas unprofessionell wirkt. - Fragen: - Baugrube? - Gründung? - Kapillarbrechende Schicht? - Dränage und Schutzbeton/Grundleitung nach DIN 4095 Bild 1? - Perimeterdämmung? - Führung und Ausbildung der Abdichtung?	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.4	Bild 22	te	Bild 22 - Muss die Bodenplattenaußenkante bei erhöhter Anforderung abgeschrägt sein? Die Darstellung ist missverständlich. - Zur Darstellung siehe oben	Vorschlag Streichen	
	8.8.3.4	Bilder 23, 24	te	Bilder 23 und 24 - Unterschriften vertauscht?	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				„1“ steht in der Legende – „a“ steht im Bild - „a“ bitte in leserlicher Größe - Zur Darstellung siehe oben		
	9.1	Abs. 1	ed	Übergang bei gleichartiger Boden- und Wandabdichtung - Hinweis auf Bilder - „(siehe Bild 23)“ – Ist nicht „siehe Bild 25“ gemeint? - Textverweis auf Teil 2: Bild 1 a + b?	Vorschlag - Titel: Übergang bei gleichartiger Boden- und Wandabdichtung - Bild „23“ in „25“ ändern - Textverweis auf Bild 1 in Teil 2 prüfen Textvorschlag Bei drückendem Wasser (W2-E) muss die Abdichtung eine geschlossene Wanne bilden. Die Abdichtung erfolgt im inneren Wandeinbau auf einer Wandrücklage aus Mauerwerk bzw. aus Fertigteilen oder von außen auf die fertigen Bauwerkswände, siehe Bild X	
	9.1	Abs. 2	ed	Verweis auf Punkt 8.8.3.4 Punkt ist gestrichen, daher streichen	Vorschlag Streichen	
	9.1	Bild 25	te	Bild 25 - Bild 25 zu Punkt 8.6.6, da Regeldetail – Abdichtung von nicht WU-Bodenplatten bei W2-E, hier Verweis	Vorschlag Ersetzen durch Bilder 1 aus Teil 2	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@josephstiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Stichworte: <ul style="list-style-type: none"> - Fundamentplatte auf Sauberkeitsschicht (Ergänzung) - Wärmedämmung unter dem Bodenaufbau logischer - Alternative: Weiße Wanne (WU-Beton) wäre vielleicht sinnvoller, da auch keine Begrenzung der Eintauchtiefe bei W2-E? - In Bild 27 gibt es schon einmal ein Fugenband ... - In Teil 2 der DIN Bild 1 sind bewährte und tradierte Anschlüsse für Wannen mit Bahnendichtung enthalten, die im textlichen Zusammenhang an dieser Stelle von Teil 1 passen würden. 		
	9.2.1		ed	<p>Übergang der Wandabdichtung auf eine Bodenplatte als wasserundurchlässige Betonkonstruktion</p> <p>Im Anwendungsbereich sind explizit „wasserundurchlässige Bauteile, z. B. Konstruktionen und Bauteile nach DAfStb-Richtlinie für wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ ausgenommen. In einer Anmerkung zur Einleitung ist der Wunsch geäußert Konstruktionen aus WU-Beton aufzunehmen, da sie oftmals zweckmäßiger sind; siehe Ausführungen dort.</p>	<p>Vorschlag</p> <p>WU-Konstruktionen hineinnehmen oder konsequent darauf verzichten</p>	

¹ Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	9.2.1	Abs. 2	ed	WUBKO bei W1-E Streichen von „ für die entsprechende Abdichtungsart “, da überflüssig	Textvorschlag Bei W1-E sind keine gesonderten konstruktiven Maßnahmen erforderlich. Hinsichtlich Untergrund und Verarbeitung gelten die in DIN 18533-2 und -3 festgelegten Anforderungen.	
	9.2.1	Abs. 3 Abs. 4	ed	WUBKO bei W2-E - „Zusätzliche Anforderungen WUBKO bei W2-E“ Welche sind das? Wo stehen sie? - Es wird zwischen dem Übergang als adhäsive Verbindung bis höchstens 3 m-Wassersäule und dem Übergang mit Einbauteilen bis höchstens 10 m-Wassersäule unterschieden. Mit welcher Konsequenz? Verwendung mit und ohne Einbauteile?	Vorschlag siehe links	
	9.2.1	Bild 26, 27	te	Bilder 26, 27 - Die Darstellung ist recht schematisch und berücksichtigt nur unzureichend die materialbedingten oder handwerklichen Grundlagen der Abdichtung mit Bahnen. Für das Aufbringen der Bewehrung wie auch für die Verarbeitung des wasserundurchlässigen Betons ist eine Sauberkeitsschicht erforderlich. Je nach Untergrund kann eine Vorbehandlung (?) – mechanisch	Vorschlag Überarbeiten	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				erforderlich sein. - Bild 27 zeigt die ungewöhnliche Kombination eines (bitumenverträglichen) außen liegenden Fugenbandes mit einer geklebten Bahnendichtung oder ist eine Los- und Festflanschkonstruktion gemeint?		
	9.3	Abs. 1	ed	Niveaugleiche Schwellen - Verweis vermeiden, Nennen der Höhen direkt im Text - Anstatt „oder“ und „und“ - Anstatt Einzelsituationen aufzuzählen „barrierefreie Zugänge“	Textvorschlag Kann im Einzelfall die Abdichtung im Sockelbereich im Bauzustand nicht bis mindestens 300 mm und im Endzustand nicht mindestens 150 mm über Geländeoberkante hochgeführt werden, sind besondere Maßnahmen gegen das Eindringen von Wasser und das Hinterlaufen der Abdichtungsbahnen einzuplanen, z. B. bei barrierefreie Zugängen.	
	9.3	Abs. 2	ed	Niveaugleiche Schwellen Sache der Planung	Textvorschlag Streichen	
	9.3	Abs. 3		Materialieneignung, Gewährleisten der Dichtigkeit Bereits grundsätzlich gesagt bzw. selbstverständlich	Vorschlag Streichen	
	9.3	Abs. 4		Zusätzlicher Schutz - Formulierung etwas kompakter	Textvorschlag Schwellenabschlüsse, bei denen nicht die oben	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Frage zu „<i>unmittelbar entwässerte Rinnen</i>“: Gilt die Entwässerung in Dränmatten als unmittelbar? „Unmittelbar“ klarer definieren ... - Die Konstruktion schwellenloser Zugänge ist nicht Sache der Norm, daher könnte auf sie, und insbesondere auf die problematischen Bilder 28, verzichtet werden, ggf. Text nur als Hinweis. 	genannten Abdichtungshöhen eingehalten werden können, sind zusätzlich vor starker Wassereinwirkung zu schützen, z. B. durch Vordächer, Fassadenrücksprünge, Rinnen. Das Oberflächengefälle darf nicht zur Türe hin gerichtet sein.	
	9.3	Bilder 28		Bild Die Konstruktion der Türschwelle ist nicht Sache der Norm. Da die vorgeschlagenen Lösungen baukonstruktiv sehr problematisch, teilweise sogar defizitär sind, ist auf die Bilder hier zu verzichten.	Vorschlag Streichen	
	10	Anhang A		Anhang A „Ausbildung und Anordnung von Einbauteilen“ Warum sind die Anforderungen und Dimensionierungsregeln für Einbauteile im Anhang A und nicht in Punkt 10 „Abdichtung von Durchdringungen“ zusammengefasst? Der Anhang ist als „normativ“ genannt!	Vorschlag Zuordnung bitte prüfen	
	10.1	Abs. 1		Anordnung von Durchdringungen Anstatt „ <i>Bauwerksabdichtung</i> “ nur „Abdichtung“	Textvorschlag Durchdringungen, z. B. Rohrdurchführungen, Abläufe und Verankerungen, müssen so angeordnet	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
					werden, dass die Abdichtung fachgerecht ange- schlossen werden kann.	
	10.1	Abs. 2		Durchdringungen bei Gebäude W2-E - anstatt „Gebäude“ „Bauwerk“ - Selbstverständlich bzw. Sache der Planung	Vorschlag Streichen	
	10.1	Abs. 3		Haftungsrelevanz Sache der Planung: Haftungsproblematik (ggf. entschei- det Gericht, ob Durchführung notwendig oder nicht ...)	Vorschlag Unbedingt streichen	
	10.1	Abs. 4		Durchdringungen in Verantwortung von Drittfirmen Nicht Sache der Norm	Vorschlag Streichen	
	10.1	Abs. 5		Gruppendurchführungen, rechtwinklige Durchfüh- rung Nicht Sache der Norm	Vorschlag Streichen	
	10.1	Abs. 5		Gebrauchstauglichkeit und Kernbohrungen Nicht Sache der Norm	Vorschlag Streichen	
	10.2	Abs. 2		Weitere Bauwerksfugen „weitere“ streichen	Vorschlag siehe links	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	10.2	Abs. 3		Sonderkonstruktionen Eine Konstruktion, die sich außerhalb der Norm bewegt, ist eine Sonderkonstruktion. (Hinweis: Schreibfehler: Plural von „Sonderkonstruktion“)	Vorschlag Streichen	
	10.3			Zu wartende Bauteile Punkt hat nichts mit der Herstellung der Abdichtung zu tun: Hinweis unter Punkt 15 „Instandhaltung“	Vorschlag Hier streichen	
	10.4.1		nn	Ausführung von Durchdringungen – W1-E - Abs. 1: Umformuliert belassen - Abs. 2: Belassen - Abs. 3: Selbstverständlichkeit	Vorschlag siehe Links Textvorschlag Bei W1-E sind bei einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung die Anschlüsse an Einbauteile oder Durchdringungen direkt oder mit Manschetten auszuführen. Abdichtungsbahnen sind an erdbe- rührte Wandflächen entweder mit Klebeflansch, Anschweißflansch mit Manschette und Schelle oder flüssig zu verarbeitenden Stoffen anzuschlie- ßen.	
	10.4.2		nn	Ausführung von Durchdringungen – W2-E	Textvorschlag	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Aussage zusammenfassen - Die Einbaubedingungen bei geprüften Hauseinführungssystemen sind definiert; hierzu bedarf es keiner weiteren Ausführungen 	Ab W2-E sind Anschlüsse an Einbauteile oder Durchdringungen mit Los- und Festflanschkonstruktionen oder geprüften Hauseinführungssystemen auszuführen.	
	10.4.3	Text	ed	Ausführung von Durchdringungen – W3-E Verzicht auf W3-E, da erdüberschüttete decken W2-E zugeordnet	Vorschlag Steichen	
	10.4.3	Bilder 29, 30	te	Bilder 29, 30 <ul style="list-style-type: none"> - Die Aussagekraft der Bilder ist nicht allzu groß, es bleiben viele Fragen: Wird auf sie nicht verzichtet, besteht Überarbeitungsbedarf - Bilder Text zuordnen? <ul style="list-style-type: none"> - Bild 29 Punkt 10.4.2 zuordnen - Bild 30 Punkt 104.1 zuordnen - Nummerierung tauschen? - Bild 30: Manschette ergänzen? - „Rohrdurchdringung“ (Bild 29) oder „Rohrdurchdringung“ (Bild 30)? - Was soll mit dem Bild ausgesagt/gezeigt werden? - Was für Schichten sind dargestellt? - Wie funktioniert die Abdichtung? 	Vorschlag Steichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)			
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen			
				- Maßstab? Darstellung? Legende?					
	11.1	Abs. 1		Abdichtung von Bewegungsfugen – Grundsätze Selbstverständlichkeit, kein gesonderter Informationswert	Vorschlag Streichen				
	11.1	Abs. 2		Konstruktion einer Bewegungsfuge Betrifft die Bauart der Fuge und nicht die der Abdichtung der Fuge: Information betrifft nicht den hier zu normenden Inhalt, Sache der Objektplanung	Vorschlag Streichen				
	11.1	Abs. 3 Abs. 4		Grundsatz - Umformulieren - Siehe 11.2, Abs. 8 - Die Art der Abdichtung muss auf die Fugen und um- gekehrt abgestimmt sein, das ist „Planung“	Textvorschlag Die Anordnung der Bewegungsfugen, die Art, die zu erwartende Größe und die Richtung der Bewegungen sind vom Gebäudeplaner anzugeben und bei der Planung der Abdichtung zu berücksichtigen. Die Ausbildung von Fugen in der Bauwerkskonstruktion und die Fugenabdichtung müssen aufeinander abgestimmt sein.				
	11.2	Abs. 1-4	ed	Abdichtung von Bewegungsfugen – Einwirkungen aus Bewegungen – Fugentypen - Darstellung der Fugentypen in Form einer Tabelle - Abs. 2, 3 und 4 in Tabelle integrieren - Fragen zu den Fugentypen:	Vorschlag Textvorschlag – Tabelle Je nach Art der Bewegung ist zwischen Fugen des Typs I und des Typs II zu unterscheiden. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Fugentyp</td> <td style="width: 33%;">Bewegung</td> <td style="width: 33%;">Beispiel</td> </tr> </table>	Fugentyp	Bewegung	Beispiel	
Fugentyp	Bewegung	Beispiel							

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)						
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen						
				Fugentyp I: Schrumpfen/Schwinden? Treiben/Quellen? Volumenänderungen? Fugentyp II spannungsabhängige Verformungen? Reversibel / irreversibel?	<table border="1"> <tr> <td>Typ I</td> <td>langsam ablaufend und einmalig oder selten wiederholt</td> <td>Setzungenbewegungen, Volumenänderungen Längenänderungen durch jahreszeitliche Temperaturschwankungen</td> </tr> <tr> <td>Typ II</td> <td>schnell ablaufend oder häufig wiederholt</td> <td>Bewegungen durch unterschiedliche Verkehrslasten Längenänderungen durch tageszeitliche Temperaturschwankungen Bewegungen infolge von Erdbeben</td> </tr> </table>	Typ I	langsam ablaufend und einmalig oder selten wiederholt	Setzungenbewegungen, Volumenänderungen Längenänderungen durch jahreszeitliche Temperaturschwankungen	Typ II	schnell ablaufend oder häufig wiederholt	Bewegungen durch unterschiedliche Verkehrslasten Längenänderungen durch tageszeitliche Temperaturschwankungen Bewegungen infolge von Erdbeben	
Typ I	langsam ablaufend und einmalig oder selten wiederholt	Setzungenbewegungen, Volumenänderungen Längenänderungen durch jahreszeitliche Temperaturschwankungen										
Typ II	schnell ablaufend oder häufig wiederholt	Bewegungen durch unterschiedliche Verkehrslasten Längenänderungen durch tageszeitliche Temperaturschwankungen Bewegungen infolge von Erdbeben										
	11.2	Abs. 8, 9	ed	Grundsätzliche Aspekte - In Anschluss an neue Tabelle (aus Abs. 2-4), da grundsätzliche Informationen zum Verständnis - Text etwas straffen	Textvorschlag Alle Angaben über die zu berücksichtigenden Bewegungen müssen bei der Planung der Abdichtung vorliegen. Werden Fugenbewegungen ausschließlich in einer Richtung planerisch angesetzt, muss sichergestellt sein, dass in anderen Richtungen keine Fugenbewegung auftritt. Art und Ausbildung der Fugenabdichtung sind von der resultierenden Verformung und der vorliegenden Wassereinwirkung abhängig.							
	11.2	NEU - BILD		Bild – Abdichtung einer Bewegungsfuge Regeldetails zur Abdichtung einer Bewegungsfuge wären sehr hilfreich	Vorschlag Bilder ergänzen							
	11.3	Abs. 2	ed	Verträglichkeit der Stoffe für Verstärkung	Vorschlag							

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				bereits grundsätzlich gesagt	streichen	
	11.4.1		ed	Anordnung 1. Satz Sache der Objektplanung, Haftungsthematik (Wie beschränkt man eine Lage?) 2. Satz Selbstverständlichkeit	Vorschlag Streichen	
	11.4.2	Abs. 1	ed	Verlauf und Breite der Fugen – Anordnung von Fugen - Im Grunde Sache der Objektplanung und nicht Ge- genstand der Abdichtung, jedoch in Kontext mit Abs. 2 schlüssig - Anstatt „Gebäudekanten“ „Bauteilkanten“	Vorschlag siehe links	
	11.4.2	Abs. 3	ed	Verträglichkeit Bereits generell gesagt, 4.1.2 „Beständigkeit“	Vorschlag Streichen	
	11.4.3		ed	Berücksichtigung der Fugen bei der Entwässerung - Sache der Planung - Bilder mit Regeldetails der Ausbildung einer Abdich- tung im Bereich einer Bewegungsfuge unter Punkt 11.2 ergänzen	Vorschlag Streichen	
	11.4.4	Abs. 2	ed	Konstruktive Maßnahmen	Vorschlag	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Sache der Planung, die Norm regelt das Prinzipielle, nicht den Einzelfall	Streichen	
	11.4.5		ed	Verträglichkeit Bereits generell gesagt, 4.1.2 „Beständigkeit“	Vorschlag Streichen	
	11.5	11.5.1 11.5.2	ed	Ausführung – Fugentyp I und II Wiederholung zu Punkt 11.2, Abs. 8 und 9	Vorschlag Streichen	
	12			Abdichtung von Lichtschächten und Gebäudeaußen- treppen In den folgenden Ausführungen steht nicht die Abdichtung im Zentrum der Betrachtung, sondern die baukonstruktiven Rahmenbedingungen und die Entwässerung dieser Bauteile.	Vorschlag Streichen	
	12.1		nn	Lichtschächte, Gebäudeaußentreppen bei W1-E In diesem Punkt wird primär auf die Baukonstruktion von Lichtschächten, Gebäudeaußentreppen eingegangen, nicht auf prinzipielle Belange der Abdichtung.	Vorschlag Streichen	
	12.2	Abs. 1		Lichtschächte, Gebäudeaußentreppen bei W2-E - Kellerzugänge sind durch Kellerabgänge zu schützen? - Textvorschlag bei Beibehalten:	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Die Unterkante der Bauwerksöffnungen sollte im Regelfall mindestens 30 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes angeordnet werden. Tieferliegende Bauwerksöffnungen, wie Kellerfenster oder -zugänge, sind durch vorgesezte druckwasserdichte bauliche Maßnahmen zu schützen.		
	12.2	Abs. 4 Bild 32		Bild 32 <ul style="list-style-type: none"> - In Titel und Abs. 4 „wasserdicht“ ergänzen und die Klasse W2.1-E in W2-E ändern: „Ein Beispiel für die Anordnung eines <u>wasserdichten</u> Lichtschachteinbauteils bei W 2-E ist in Bild 32 dargestellt“ - Was will das Bild zeigen? Aussage? Worauf kommt es an? - Befestigung Abdichtung? Auf wasserdichten Klemmflansch hinweisen ... - Anschluss Abdichtung an Kellerfenster? - Höhen HHW/HGW zu Brüstung/Fenster prüfen - HHW absenken – Rückstausichere und druckwasserdichte Entwässerung bei W2.1-E? - Druckwasserdichter Lichtschacht mit Befestigung und Abdichtung. WDVS? 	Vorschlag Streichen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	13			Schutz der Abdichtung In DIN 18533-3 werden unter Punkt 7.2 Stoffe für den Schutz der Abdichtung aufgelistet. Macht es nicht mehr Sinn die Ausführungen 13.2.2 bis 13.2.7, abgestimmt auf die Abdichtungsbauart in die Teile 2 und 3 zu integrieren und in Teil 1 nur das ganz Grundsätzliche unter Punkt 4.5 in Teil 1 zu belassen? Dort vermutet man auch die Ausführungen zu Stoffen.	Vorschlag Integration in die Teile 2 und 3 prüfen	
	13.1		ge	Schutz der Abdichtung Vgl. 4.5 „Anforderungen an den Schutz der Abdichtung“ und nun 13 „Schutz der Abdichtung“ und in 4.1.2 „Beständigkeit“	Vorschlag streichen	
	13.2.1	Abs. 1, 2 Abs. 4, 5	ed, te	Wahl und Einbau der Schutzschicht, Schädigungen, Verunreinigungen Sache der Planung und des „fachgerechten Einbaus“, Selbstverständlichkeit bzw. nicht Sache dieser Norm	Vorschlag streichen	
	13.2.1	Abs. 3	ge	Gleichwertige Konstruktionen Ist doch stets so. Warum hier i. V. mit Schutzschichten erwähnt? Könnte man überall dazu schreiben ...	Vorschlag streichen	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	13.4		te, ge	Schutzmaßnahme Sache der Planung, Bauüberwachung und des „fachge- rechten Einbaus“, Selbstverständlichkeit bzw. nicht Sache dieser Norm	Vorschlag streichen	
	14		te, ge	Baugrubenverfüllung Sache der Planung, Bauüberwachung und des „fachge- rechten Einbaus“, Selbstverständlichkeit bzw. nicht Sache dieser Norm	Vorschlag streichen	
	15	Abs. 3	te, ge	Instandhaltung – Vertragliche Vereinbarung Die vertragliche Sicherung der Arbeiten ist nicht Sache der Norm	Vorschlag streichen	
	Anhang A		ed	Vorab Die „Ausbildung und Anordnung von Einbauteilen“ hat für alle Teile der Normenreihe zur Abdichtung Relevanz. Sie ist kein Einzelthema der Abdichtung erdberührter Bautei- le. Aus diesem Grunde sollte der Anhang an zentraler Stelle stehen, z. B. DIN 18195. Begrüßt wird deshalb wie auch aus Sicht der Konzentra- tion auf das Wesentlich, dass die Ausführungen zu Ein- bauteilen als Anhang angeboten werden und nicht in den	Vorschlag Anordnung im Text prüfen	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph-stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Haupttext integriert sind. Wobei immer wieder die Frage gestellt wird, warum diese Ausführungen nicht in die Abschnitte 9 „Übergang zwischen Boden und Wandabdichtung“ und 10 „Abdichtung von Durchdringungen“ eingefügt sind.		
	A.1		ed, ge	Allgemeines - Inhalt der Abs. 1 und 2 ergeben sich aus DIN 18533-1. Wiederholungen vermeiden. - Abs. 3 bringt Selbstverständliches zum Ausdruck	Vorschlag Streichen	
	A.2	Abs. 1	ed, ge	Klebeflansche, Anschweißflansche, Manschetten Abs. 1 bringt keine neue Information	Vorschlag Streichen	
	A.2	Abs. 2	te	Klebeflansche, Anschweißflansche, Manschetten Notwendige Breite der Anschlussflächen: Kunststoff + Elstomer 120 mm MDS 150 mm FLK 100 mm → Warum so viele verschiedene Maße? Fehlerquellen bei der Ausführung!	Vorschlag Prüfen, ob ein einheitliches Maß möglich ist	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
		Abs. 3, 4	te	Klebeflansche, Anschweißflansche, Manschetten FLK <u>100</u> mm steht im Widerspruch zu Teil 3: <u>50</u> mm? -> Welche?	Vorschlag Kontrollieren, ob noch weitere Anforderungen anders sind.	
	A.2	letzter Satz	te	Klebeflansche, Anschweißflansche, Manschetten – Herstellerangaben Was gilt denn jetzt, Absätze 2 und 3 oder Herstellerangaben?	Vorschlag klarer formulieren	
	A.4	Abs. 2	ed, te	Klemmschienen - „Der Abstand der Schrauben untereinander sollte abhängig von Art und Ebenheit des Untergrundes, <u>15 mm bis 200 mm</u> betragen“ Ist nicht 150 mm gemeint? - Anleitung zur Ausführung Gegenstand der Norm?	Vorschlag Prüfen	
	Tabelle A.2	Hinweise 5. Strich	ed, te	Zusätzliche Hinweise zu den Tabellen A.1 und A.2 Material nicht älter als 90 Tage ab Herstellung?	Vorschlag Prüfen	
			ge, te	Grundsätzlich: Seitliche Anschlüsse Fehlen nicht Angaben zu seitlichen Anschlüssen z.B. an aufgehenden Wänden oder Attiken. Dies kann auch bei erdüberdeckten Flächen auftauchen. Abstimmung mit	Vorschlag seitliche Anschlüsse definieren	

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18533-1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil
1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“**

Datum: 18.03.16	Entwurf DIN 18533 -1 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Lenzen, Thomas, ByAK Jakob, Matthias, i. V. ByAK Lintner, Elke i.V. AK NRW		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de lenzen@byak.de Matthias.Jakob@joseph- stiftung.de architekt-lintner@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				den anderen Normen, z. B. DIN 18351, sinnvoll.		
	Anhang B	nn	nn	Kriterien für die Auswahl von Abdichtungsbauarten Der Anhang entspricht den allgemeinen Planungsgrundsätzen und kann daher gestrichen werden	Vorschlag Streichen	
	Anhang B			Kriterien für die Auswahl von Abdichtungsbauarten Warum als Anhang? Warum nicht in Norm integriert z.B. bei Punkt 8.4.1?	Vorschlag Bei Beibehalten: Integration in Text prüfen	
	Fazit			Fazit Es bleibt in der Verantwortung des Planers, dass er die Eignung der Abdichtungsbauart einschätzt und für den konkreten Planungsfall eine zweckmäßige Abdichtungsbauart wählt, siehe Punkt 8.4.7		

¹ **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18533-1 bis -3\Stellungnahmen\BAK-Stellungnahme E DIN 18533-1 vom 18.03.2016 Endf.docx

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 18.03.2016